

Die Trockenheit und ihre Folgen



Durch die lange Trockenheit, führen die meisten Bäche kaum noch Wasser. Ein Problem für Mensch und Tier. Foto: OBK/Herhaus



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwicker**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de
Fenster Türen Fassaden Lichtdächer Wintergärten Markisen Jalousien

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation

aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Wussten Sie schon?

Containerstellplätze für Altglas, Elektrokleingeräte und Alttextilien im Verbandsgebiet mit QR-code ausgestattet

Die Containerstellplätze für Altglas, Elektrokleingeräte und Alttextilien sind für Bürgerinnen und Bürger wichtige Anlaufstellen im Rahmen der kommunalen Entsorgung und bieten die Möglichkeit, gewisse alltägliche Dinge schnell und einfach zu entsorgen. Leider werden diese guten Strukturen immer häufiger missbraucht, indem Abfälle und Unrat wild um die Container herum abgelegt und unsachgerecht entsorgt werden. Der Weg zum nächsten kommunalen Wertstoffhof, an dem diese Dinge abgegeben werden können, ist manch einem Zeitgenossen scheinbar wohl doch noch zu weit. Der illegal abgelagerte Unrat gilt als wilder Müll und verschandelt unsere Umgebung - leere Verpackungen, Porzellan, Abfallsäcke gefüllt mit Restmüll, Scherben, große Elektrogeräte und vieles mehr ist dort oftmals zu finden.

Neue Möglichkeiten der Mängelmeldung an den Wertstoffinseln

Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich bestimmt schon einmal darüber geärgert, dass an den Containerstellplätzen womöglich vor der eigenen Haustüre Abfälle und Unrat illegal abgelegt werden. Gelegentlich sind die Container auch voll bzw. überfüllt. Zu diesem Zweck werden derzeit im gesamten Verbandsgebiet des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes QR-Codes an den Containern angebracht - überwiegend an den Containern für Altglas und Elektrokleingeräte. Die Codes linken dann auf eine Adresse, unter der man diese Mängel melden kann. So wird verhindert, dass Bürgerinnen und Bürger sich an die richtige

Stelle „durchtelefonieren“ müssen oder Nachrichten an nicht zuständige Stellen schreiben. So kann die Mängelbehebung schneller starten und effizient umgesetzt werden.

Containerpatenschaften für regionale Wertstoffinseln

Eine weitere Möglichkeit, um illegal abgelegten wilden Müll an den Containerstellplätzen zu reduzieren, sind die Containerpatenschaften. Einzelpersonen, Familien, Dorfgemeinschaften, Schulen oder Vereine - einfach jeder, der Lust und Zeit hat, kann sich hier engagieren. Sei es die Wertstoffinsel vor der eigenen Haustüre oder aber die am favorisierten Einkaufsladen - Interessierte suchen sich einfach einen Stellplatz aus und übernehmen hier Aufgaben, die man in der Ausgestaltung frei definieren kann: Einfach ein Auge auf den Ort haben und Mängel zeitnah melden, Gesicht zeigen, sodass der Platz nicht so anonym wirkt und ohne großes Nachdenken einfach Müll abgeladen wird, den Stellplatz gelegentlich aufräumen und sauber halten etc. Hier kann jeder tun, was im Rahmen seiner Möglichkeiten liegt. Das Team der BAV-Abfallberatung unterstützt nach vorheriger Absprache bei den Aktivitäten und stellt Materialien zur Verfügung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Haben Sie weitere Fragen oder Anregungen, wie wir unser Bergisches Land gemeinsam schöner machen wollen? Dann melden Sie sich! Bergischer Abfallwirtschaftsverband

Abfallberatung
0800 805 805 0
abfallberatung@bavmail.de
www.bavweb.de

BESTATTUNGEN FLITSCH

Lukas und Norbert Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbusche

Telefon (0 22 65) 99 00 90 info@bestattungen-flitsch.de
Telefax (0 22 65) 99 00 89 www.bestattungen-flitsch.de

Aktive Senioren wandern am 24. August

Wir wandern wieder

Am 24. August wandern die Aktiven Senioren rund um Nespen, im Bereich der Wiehltalsperre und der Krombachinsel.

Treffpunkt zur Wanderung ist um 9 Uhr auf dem Rathausparkplatz in Denklingen. Mit den PKW geht's dann zum Ausgangspunkt der Wanderung. Wanderführer ist das Ehepaar Kuthning (02296-90721). Wanderführer: Ehepaar Ina und Klaus Kuthning.

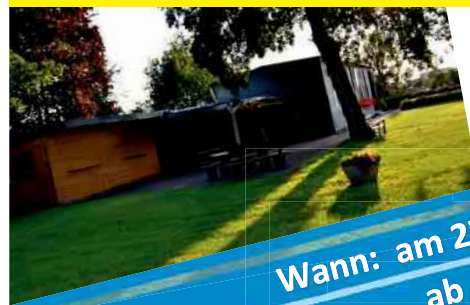
Nach der Wanderung gibt es die Möglichkeit zur Einkehr im Mühlen-Café in Nespen. Aufgrund der

augenblicklichen Lage müssen bestimmte Vorschriften eingehalten werden. Nähere Informationen erfolgen vor Ort. Jeder ist herzlich eingeladen, getreu der Devise: Mit richtigem Schuhwerk - bei jedem Wetter.



Einladung zum FDP

Sommerfest



Zusammenkommen,
feiern, genießen –

Alle sind herzlich
willkommen

Wann: am 27.08.2022
ab 16.00 Uhr

Wo: Dorfhaus
Reichshof - Berghausen

Kinder sind herzlich
willkommen!

- kalte Getränke
- Kuchenbasar
- Bratwurst
- Kinder-Spaß
- Hüpfburg
- Torwand

Freie Demokraten

Ordnungsamt Reichshof FDP

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Veranstaltungskalender OBK

September 2022

Bashed Potatoes

Fr | 02.09.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Funkensprühende Soli, glühende Harmony-Vocals und zündende Grooves: Wenn die fünf Musiker von Bashed Potatoes im Halbkreis um ein Mikrofon stehen, ist das jedes Mal wie ein kleines Blugrass-Feuerwerk.

Vorverkauf 17,50 €

Abendkasse 20,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Der Zauberer von Oz

Di | 06.09.2022 | 16:00 Uhr | Theatermusical nach L. Frank Baum

Die herzergreifende Geschichte um die kleine Dorothy, die nach einem Wirbelsturm in das zauberhafte Land Oz gerät, ein Reich voller Hexen und Magier, macht „Der Zauberer von Oz“ zu einem echten Abenteuer.

Westfälisches Landestheater

Vorverkauf 9,00 €

Abendkasse 10,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Zauber der Operette

Mi | 07.09.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Der Tenor und Conférencier Stefan Lex unternimmt eine musikalische Rundreise durch die Operette - und wird dabei von hochkarätigen Musikerinnen begleitet.

Vorverkauf 19,00 € - 25,00 €

Abendkasse

21,00 € - 28,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Völkerball - A Tribute to Rammstein

Fr | 16.09.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Sie sind laut. Sie sind gut. Sie sind eine der besten Rammstein-Tribute-Bands überhaupt. Und sie werden die Halle 32 wieder einmal zum Beben bringen.

Vorverkauf 30,00 €

Abendkasse 40,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Oktober 2022

IC Falkenberg

Sa | 01.10.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Im Konzert zum neuen Album „STAUB“ spielt die DDR-Musiklegende von „Stern Meißen“ die wichtigsten Songs ihrer 17 bisher erschienenen Alben.

Vorverkauf 24,10 €

Abendkasse 28,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Jabaroo

Sa | 15.10.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Weltmusik: Die oberbergische Band füllt den Begriff mit eigenem Leben. Sie nimmt das Publikum mit auf eine komplexe Reise durch vielfältige Stile und überzeugt mit ihren Eigenkompositionen.

Vorverkauf 10,00 €

Abendkasse 15,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9

So | 23.10.2022 | 11:00 Uhr | Konzert

Ein großes Werk in großer Besetzung auf der Bühne der Halle 32! Es spielen die Bayer-Philharmoniker unter der Gesamtleitung von Bar Avni gemeinsam mit dem Chor der Konzertgesellschaft Wuppertal unter der Leitung von Georg Leisse.

Vorverkauf 22,00 €

Abendkasse 30,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Die unendliche Geschichte

Di | 25.10.2022 | 11:00 Uhr und 16:00 Uhr | Theaterstück für Kinder nach dem Roman von Michael Ende

Die Geschichte um Bastian Balthasar Bux, der mit dem Jungen Atréju und dem Glücksdrachen Fuchur das Reich Phantasien vor dem Nichts retten muss, ist einer DER Klassiker der deutschen Kinderbuchliteratur. Und begeistert auch auf der Bühne!

Westfälisches Landestheater

Vorverkauf 9,00 €

Abendkasse 10,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Der Trafikant

Mi | 26.10.2022 | 20:00 Uhr | Schauspiel nach Robert Seethaler

Der 17-jährige Franz zieht aus seinem Heimatdorf nach Wien um bei einem Trafikanten arbeiten - und trifft wen? Sigmund Freud! Der gibt ihm in Sachen Frauen einige Ratschläge mit. Die aber verwirren Franz mehr, als dass sie ihm helfen...

Rheinisches Landestheater Neuss

Vorverkauf 19,00 € - 25,00 €

Abendkasse 21,00 € - 28,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

November 2022

Sonnenmarsch

Do | 17.11.2022 | 20:00 Uhr | Rockoper

Fr | 18.11.2022 | 20:00 Uhr | Rockoper

Sa | 19.11.2022 | 20:00 Uhr | Rockoper

So | 20.11.2022 | 15:00 Uhr | Rockoper

Dem einen bedeutet er Ruhm und sorgenfreie Zukunft, den meisten bringt er den Tod: der Sonnenmarsch, veranstaltet in einem diktatorischen Staat der Jetztzeit. Die Dark-Rock-Oper von Martin Kuchejda, Jens Berens und Gregor Leschig erzählt die Geschichte eines perversen Kultes.

Vorverkauf 13,10 €

Abendkasse 15,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

One Of These Pink Floyd Tributes

Fr | 25.11.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Die besten Songs von Pink Floyd, unplugged und üppig präsentiert von dieser 15-köpfigen hochkarätigen Band: die Garantie für ununterbrochene Gänsehaut.

Vorverkauf 25,20 €

Abendkasse 30,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Dezember 2022

Der kleine Lord

Di | 06.12.2022 | 16:00 Uhr | Familienmusical nach

Frank Burnett

Alle Jahre wieder... ist „Der kleine Lord“ ein Muss. Nicht nur im Fernsehen im Klassiker mit Sir Alec Guinness, sondern auch auf der Bühne! Erst recht als so gefühlvolle wie humorvolle Musicalversion.

a.gon München

Vorverkauf 9,00 €

Abendkasse 10,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Das Versprechen

Mi | 07.12.2022 | 20:00 Uhr | Theaterstück nach Friedrich

Dürrenmatt

Er träumt einem Karriere-sprung ins Ausland, aber er muss sich einem Albtraum in der Heimat stellen: Kommissar Matthäi jagt einen Kindermörder. Und verspricht der Mutter des Mädchens, diesen auf jeden Fall zu finden.

Landestheater Detmold

Vorverkauf 19,00 € - 25,00 €

Abendkasse

21,00 € - 28,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Frau Höpker bittet zum Gesang

Fr | 16.12.2022 | 20:00 Uhr | Mitsingkonzert

Mitsingen ist bei ihr ein Muss! Denn was wären Frau Höpkers Konzerte ohne ein stimmungswaltiges Publikum? Das kann acht Tage vor Weihnachten zeigen, was es drauf hat.

Vorverkauf 17,00 €

Abendkasse 20,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

XMAS Jazz

Sa | 17.12.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Alle Jahre wieder bekannte Weihnachtslieder? Fast.

Denn das JazzStones Trio aus Bergneustadt interpretiert sie auf ganz eigene Weise. Die perfekte Einstimmung auf die Weihnachtstage.

Vorverkauf 12,00 €

Abendkasse 15,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Neues Angebot der Beratungsstelle

Kindergruppe „Drachenflieger“ für Kinder psychisch- oder suchtkranker Eltern

Auch wenn es oft schwerfällt darüber zu sprechen, leiden viele Elternteile an psychischen Erkrankungen und/oder Suchterkrankungen. Durchschnittlich ist jede sechste Familie hiervon betroffen. Die Bewältigung des Alltags stellt sowohl für die betroffenen Elternteile und deren Partner, als auch für die Kinder eine besondere Herausforderung dar. Es entstehen viele Fragen und Unsicherheiten.

In der Beratungsstelle des Oberbergischen Kreis „Der Baumhof - Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“ in Gummersbach wurden daher unter dem Namen „Drachenflieger“ gezielt Angebote für Familien mit psychisch oder suchtkranken Eltern geschaffen bzw. weiter ausgeweitet. Der Schwerpunkt von „Drachenflieger“ liegt auf dem Gruppenangebot für Kinder im Alter von ca. acht bis zwölf Jahren. Die Kinder treffen sich wöchentlich im Rahmen von zehn Terminen in der Beratungsstelle und haben die Möglichkeit, sich über ihre Situation und ihr Befinden auszutauschen. Neben der Stärkung des Selbstwertgefühls und der Wahrnehmung eigener Gefühle, geht es um eine kindgerechte Aufarbeitung von psychischen Erkrankungen/Suchterkrankungen und um Entlastungen bei Schuldgefühlen. Bei jedem Treffen haben die Kinder darüber hinaus die Möglichkeit, gemeinsam zu spielen, zu malen oder zu basteln.

Parallel zur Kindergruppe erhalten die Eltern ebenfalls ein Beratungsangebot, um über offene Fragen sprechen zu können und sich hinsichtlich der Erziehung und Unterstützung ihrer Kinder zu stärken.

Sobald Kontakt zur Beratungsstelle aufgenommen wurde, wird ein unverbindliches Kennenlern- und Informationsgespräch vereinbart. Sollte anschließend eine Anmeldung erfolgen, kann die Teilnahme an der Kindergruppe bzw. die Elternberatung starten. Nach Beendigung der

zehn Termine findet ein gemeinsames Abschlussgespräch statt. Sämtliche Gespräche werden vertraulich behandelt. Alle Fachkräfte unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Informationen der Kindergruppe auf einen Blick:

Wer kann teilnehmen?

- Kinder im Alter von ca. acht bis zwölf Jahren

Wie viele Personen nehmen an der Gruppe teil?

- Insgesamt sechs bis acht Kinder (abhängig von den jeweiligen Anmeldungen)

- zwei Gruppenleiter

Wann findet die Gruppe statt?

- Kindergruppe: wöchentlich (mittwochs, 16 Uhr), voraussichtlich ab dem 9. November
- Elternangebot: nach Rücksprache

Wie oft findet die Gruppe statt?

- Die Kindergruppe umfasst insgesamt zehn aufeinander aufbauende Termine
- Jedes Treffen dauert 1,5 Stunden

Kostet die Gruppe etwas?

- Die Teilnahme ist kostenfrei. Kennenlern- bzw. Erstgespräche können ab sofort in der Beratungsstelle vereinbart werden.

Sollte die Kindergruppe nicht die passende Unterstützung sein, besteht die Möglichkeit für individuelle Beratungsangebote. Demnach können sich beispielsweise auch betroffene Jugendliche oder junge Erwachsene in der Beratungsstelle melden. Bei Interesse oder Rückfragen

kontaktieren Sie die Beratungsstelle gerne unter folgenden Kontaktdaten:

Oberbergischer Kreis

Der Landrat

Der Baumhof - Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Im Baumhof 5

51643 Gummersbach

Telefon 02261 88 -5710 und 88-5711

Fax 02261 88-5713

Email: Baumhof@obk.de

www.obk.de/baumhof



Halle 32 | Gummersbach

Jetzt noch ein Abo der **Bühne 32** buchen!

Unter anderem mit diesen Veranstaltungen:



Mi | 07.12.22 | 20:00

Das Versprechen

Theaterstück nach Dürrenmatt



Mi | 08.02.23 | 20:00

Berlin kann jeder - Gummersbach muss man wollen

Revue



Mi | 07.06.23 | 20:00

Der Gott des Gemetzels

Schauspiel nach Reza

oder ein Abo der **Bühne 32 für Kinder!**

Unter anderem mit diesen Veranstaltungen:



Di | 06.12.22 | 16:00

Der kleine Lord

Theatermusical



Di | 18.04.23 | 16:00

Der Karneval der Tiere

Familienkonzert



Di | 06.06.23 | 16:00

Peterchens Mondfahrt

Kinderstück

Weitere Infos unter www.halle32.de

Abo-Bestellung und Beratung: Frau Krestel-Lang
02261-9206823 oder inge.krestel-lang@halle32.de

Highlight im September 2022



Fr | 16.09.22 | 20:00

Völkerball - A Tribute to Rammstein | Konzert

Tickets und weitere Informationen
unter www.halle32.de



Aus Obst wird Saft

Die mobile Saftpresse tourt durch Reichshof

Die mobile Saftpresse wird im September und Oktober wieder in Reichshof sowie im gesamten Oberbergischen Kreis unterwegs sein. Äpfel, Birnen und Quitten können zum Pressen gebracht werden. Vor Ort wird der Saft verarbeitet und kann direkt wieder mitgenommen werden: Saft aus dem eigenen Obst. Für die Zukunft wird es wichtig sein, regionales Obst wieder mehr wertzuschätzen. Gesucht werden weitere Standorte/Höfe im Kreis und Leute, die z.B. mit ihrem Trecker die Saftpresse ab und an umsetzen können. Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie Obstbäume haben, diese aber nicht abernten möch-

ten oder können. Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie Unterstützung bei der Pflege der Bäume benötigen. Die Familie Weber/Mosterei hält es für sinnvoll, Menschen, die brachliegende Obstwiesen besitzen, mit Leuten zusammenzubringen, die Interesse an Obstwiesen haben. Generell ist es sinnvoll und hilfreich, wenn alle Gemeinden, Bürgerinnen und Bürger des Kreises und lokale Institutionen für den Erhalt der Streuobstwiesen zusammenarbeiten. Denn nur so geht Nachhaltigkeit. Unter www.saftpresse-unterwegs.de und unter Tel.: 0151-53181 979 erhält man weitere Informationen.



Bald ist das Obst reif - die mobile Saftpresse kommt auch nach Hause.
Foto: saftpresse-unterwegs

Bäckerei in Brüchermühle unter neuer Leitung

Nahtloser Übergang und für die Brüchermühler wieder frische Backwaren

Es hatte sich bereits herumgesprochen, dass Bäcker Jörg (Mortsiefer) im Sommer diesen Jahres in den Ruhestand gehen möchte. Und so mancher machte sich Gedanken, ob es zukünftig noch frisches Brot und knusprige Brötchen in Brüchermühle geben würde. Nun können die Brüchermüherinnen und Brüchermühler aufatmen: Paul Mengel, Schwager und guter Freund von Jörg Mortsiefer hat die Backstube Anfang August übernommen. Mit seiner Frau Maren, gebo-

rene Mortsiefer kennt er den Betrieb an der Kölner Straße schon seit einigen Jahren. Die Eheleute sind beide gelernte Bäcker und haben das Handwerk von der Pike auf gelernt. Paul Mengel machte 1999 seinen Meister und 2001 legte er die Prüfung zum Betriebswirt im Handwerk ab. Genau das richtige Rüstzeug, um selbständig zu sein. Der Weg führte ihn jedoch zunächst in eine industrielle Bäckerei. Maren Mengel arbeitete in dieser Zeit im Leitungsteam der Jugendher-



Bürgermeister Rüdiger Gennies besuchte das Ehepaar Paul und Maren Mengel sowie Tochter Gwendolin in ihrer neuen Wirkungsstätte in Brüchermühle. Foto: Gemeinde Reichshof



**Gemeinde Reichshof
sucht
landwirtschaftlich
genutzte Flächen
zum Ankauf**

Interessierte Grundstückseigentümer melden sich bitte bei
Jürgen Seynsche
Tel.: 02296-801-325 oder per E-Mail:
juergen.seynsche@reichshof.de

berge in Wiehl. Aber auch die jungen Mengels haben Gefallen am bodenständigem Handwerk und haben das Bäcker-Gen geerbt: Sohn Mika ist ebenfalls gelernter Bäcker und schon seit drei Jahren Geselle und Tochter Gwendolin ist auf dem Weg zur Gesellenprüfung im Bäckerhandwerk. Neben den üblichen Backwaren bieten die Mengels Torten

in allen Variationen an und fertigen auf Bestellung auch Hochzeitstorten nach den Wünschen der Kunden. Alle Mengels mit der Liebe zum Handwerk arbeiten nun gemeinsam in Brüchermühle und freuen sich auf ihre neuen Aufgaben. Zum Start besuchte Bürgermeister Rüdiger Gennies Familie Mengel und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Blumen machen glücklich

Artenreiches Blumenbeet in der Denklinger Ortsmitte

Wichtiger denn je ist es, an möglichen Freiflächen ein Nahrungsangebot für Insekten und Vögel zu schaffen.

In Zusammenarbeit zwischen dem Landesbetrieb Straßen NRW und dem Bauhof der Gemeinde Reichshof entstand nun

ein weiterer Lebensraum in der Denklinger Ortsmitte, der sich derzeit in voller Blüte zeigt. Zwei- und mehrjährige Saat wurde zeitgerecht durch die Gärtner eingebracht und nun zeigt sich, dass Hummel, Biene & Co daran großen Gefallen haben.



Das Foto der Blumenwiese schickte uns Sina Klein-Schlegel. Vielen Dank dafür.

Dörfer stärken

Oberbergischer Kreis bietet erneut Dorfgespräche an: in Reichshof am 14. September im Dorfhaus in Oberagger

Der Oberbergische Kreis wird auch in 2022 die Veranstaltungsreihe Dorfgespräche durchführen. Die Dorfgespräche ermöglichen den direkten und persönlichen Austausch zwischen den Akteurinnen und Akteuren in den Dörfern und dem Oberbergischen Kreis. Im Rahmen der einzelnen Veranstaltungen werden die Potentiale und Herausforderungen der Region thematisiert und aktuelle Informationen zur Dorfentwicklung an die Teilnehmenden

weitergegeben.

„Die Dorfgespräche haben sich als direkter Gesprächskanal zwischen den Dorfgemeinschaften und dem Oberbergischen Kreis bewährt. Der gemeinsame Austausch verdeutlicht was die Dorfvereine brauchen, was die Anliegen der Dorfgemeinschaften sind und an welcher Stelle der Oberbergische Kreis unterstützen kann.“, erläutert Planungsdezernent Frank Herhaus.

Die Gespräche, die vom Dorfser-

vice Oberberg der Kreisverwaltung durchgeführt werden, finden an mehreren Orten im Oberbergischen Kreis statt.

Das Dorfgespräch für die Dörfer in der Gemeinde Reichshof findet am 14. September im Dorfhaus in Oberagger statt

Anmeldungen für das Dorfgespräche in Reichshof nimmt Herrn Stefan Nickel unter stefan.nickel@obk.de oder per Telefon unter 02261 88-6131 entgegen.

„Auch über die Dorfgespräche hinaus bietet der Oberbergische Kreis zahlreiche Angebote zur Unterstützung der Dorfgemeinschaften an. Im Herbst findet die Zukunftswerkstatt Dorf mit einem neuen Konzept statt und in 2023 wird es auch wieder einen Oberbergischen Dorftag geben.

„Darüber hinaus sind im Herbst dieses Jahres weitere Fortbildungsangebote für Dorfvereine geplant“, stellt Frank Herhaus bereits in Aussicht.

Energieeffiziente Wohngebäude:

Kostenlose Online-Vortragsreihe

Steigende Energiekosten, lukrative Fördermöglichkeiten, aber auch die Gedanken der Nachhaltigkeit und des Umweltbewusstseins motivieren Hauseigentümer*innen mehr und mehr dazu, sich über energieeffizientes Bauen und Sanieren sowie umweltbewusstes Modernisieren zu informieren. „Das Bergische Energiekompetenzzentrum ist seit über 10 Jahren die regionale und überregionale Plattform für die wichtigen Aktivitäten in den Bereichen Klima- und Ressourcenschutz und lädt aus diesem Grund gemeinsam mit der Verbraucherzentrale NRW, dem Holzcluster- und Bioenergiemanagement Bergisches Land, dem EU-Projekt ZENAPA und dem kommunalen Klimaschutzmanagement des Oberbergischen Kreises und des Rhei-

nisch-Bergischen Kreises erneut zu einer kostenlosen Online-Vortragsreihe ein“, berichtet Annette Göddertz, Geschäftsführung des Bergischen Energiekompetenzzentrums. Ab jetzt bis zum 06. September 2022 können sich interessierte Bürger*innen jeweils um 18:00 Uhr für gute eineinhalb Stunden online zu verschiedenen Themen des energieeffizienten Bauens, Sanierens und Wohnens informieren - und das kostenfrei. Bei der vierwöchigen Veranstaltungsreihe werden verschiedene Themen im Rahmen von Fachvorträgen von Herrn Dipl.-Ing. Hermann-Josef Schäfer, Referent und Energieberater für die Verbraucherzentrale NRW, umfassend erläutert und anschließende Fragen direkt beantwortet. Je nach Interesse und Bedarf können sich

Bürger*innen zu allen Terminen, aber auch zu einzelnen Vortragsthemen, digital einwählen. Aufgrund der begrenzten Plätze ist die Anmeldung erforderlich.

Folgende Themen erwarten Sie im Laufe der nächsten Wochen:
Dienstag, 23. August 2022, 18:00-19:30 Uhr: Nachhaltige Wärmedämmung von Wohngebäuden

Die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW informiert in diesem Online-Seminar zu Fragen zu nachträglichen Dämmmaßnahmen von Bestandsgebäuden. Schwerpunkt des Vortrages sind die Dämmung verschiedener Bauteile, von der Keller- und Geschossdecke, über das Dach und die Außenfassade, aber auch die Innendämmung sowie

das Thema Fördermittel.

Dienstag, 30. August 2022, 18:00 - 19:30 Uhr: Fördermitteldschungel

Im Gebäudebestand wird ein erheblicher Teil fossiler Energien für die Wärme- und Warmwassererzeugung verbraucht und entsprechend viel klimaschädliches CO₂ erzeugt. Daher unterstützen Bund, Länder und Gemeinden die

Gebäudeeigentümer:innen finanziell bei den dringend notwendigen Maßnahmen zur Energieeinsparung. Die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale führt in einem Online-Seminar durch den Fördermittel-Dschungel.

Dienstag, 06. September 2022, 18:00 - 19:30 Uhr:

Energiesparen zuhause

Wie der Stromverbrauch zu Hause sinkt und mit ihm die

Stromkosten, zeigt ein Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Dass das nicht gleichbedeutend mit viel Aufwand ist, zeigt dieses Online-Seminar mit zahlreichen leicht umzusetzenden

Tipps. Die erfolgreichste Strategie für klima- und kontofreundliche Energieeinsparungen ist meist das Ansetzen an mehreren Punkten. Die Online-Vortragsreihe findet

über das digitale Tool Zoom statt. Bitte melden Sie unter veranstaltung@metabolon.de für die Vortragsreihe an. Die Anmeldung erfolgt einmalig, auf Wunsch für mehrere Termine

oder auch für die gesamte Vortragsreihe. Den Zugangslink senden wir Ihnen rechtzeitig vor der 1. Veranstaltung zu. Weitere Informationen finden Sie unter: www.metabolon.de

Schiedsmann/Schiedsfrau gesucht

Für den Schiedsamsbezirk II

Für den Schiedsamsbezirk II (Denklingen) ist aufgrund des Ausscheidens des Herrn Hunger das Amt der Schiedsperson zum **01.07.2023** neu zu besetzen. Entsprechend den Anforderungen des Schiedsamtgesetzes NRW muss die Schiedsperson nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Es dürfen keine Umstände in der Person liegen, die sie zur Führung dieses Amtes ungeeignet machen. Unparteiische Wahrnehmung des Ehrenamtes, Fingerspitzengefühl und Verhandlungsgeschick werden erwartet. Weiterhin soll die Schiedsperson

das 30. Lebensjahr vollendet haben, jedoch nicht älter als 70 Jahre sein und im Schiedsamsbezirk II wohnen.

Aufgabe der Schiedsperson ist es, bei Streitigkeiten gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden, insbesondere bei Hausfriedensbruch, Beleidigung, Sachbeschädigung, Nachbarschaftsstreitigkeiten und leichte, sowie fahrlässige Körperverletzung. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich.

Die Gemeinde Reichshof bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit als Schiedsperson

haben, sich bis zum **15. September 2022** schriftlich zu bewerben (Gemeinde Reichshof, z.Hd. Herrn Markus Pollmann, Hauptstr. 12, 51580 Reichshof). Die Schiedsperson wird vom Gemeinderat für fünf Jahre gewählt, vom Amtsgericht bestätigt und für die Ausübung dieses Ehrenamtes hinreichend ausgebildet. Allgemeine Informationen zum Schiedsamt sind im Internet unter www.schiedsamt.de abrufbar. **Folgende Ortschaften gehören zum Schiedsamsbezirk II:** Blasseifen, Borner, Brüchermühle, Bieshausen, Burgmühle, Denklingen, Dreslingen, Eichholz

/ E, Eichholz / Eiershagen, Erdingen, Feld, Feldermühle, Grünschlade, Grunewald, Hähnen / D., Hahn, Hahnenseifen, Hamig, Hardt, Hasenbach, Heidberg, Heide, Heienbach, Heikausen, Heiseid, Heseln, Kalbertal, Kamp, Komp / E., Leieschlade, Löffelsterz, Lüsberg, Meiswinkel, Mühlenschlade, Nespen, Neumühle, Nosbach, Odenspiel, Oesingen, Schalenbach, Schemmerhausen, Schneppenbergh, Schneppenhurth, Sotterbach, Sterzenbach, Ulbert, Welp, Wiehl, Wildberg, Wildbergerhütte.

Tipps zum Wassersparen

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit möchten wir Ihnen hier einige Tipps zum Wassersparen geben.

Duschen statt baden

Ungefähr 180 Liter Wasser fasst eine durchschnittliche Badewanne, herkömmliche Duschköpfe verbrauchen im Schnitt 12 bis 15 Liter pro Minute, dies bedeutet, dass Sie bei einer Duschzeit von 5 Minuten rund 110 Liter Wasser sparen können. Übrigens: Während des Einseifens unter der Dusche, den Wasserhahn abzdrehen, spart zusätzlich Wasser.

Waschmaschine und Geschirrspüler vollständig füllen

Benutzen Sie Ihre Waschmaschine und Ihren Geschirrspüler nur vollständig gefüllt. Somit reduzieren Sie Ihren Wasserverbrauch, da die Geräte automatisch weniger in Benutzung sind.

Obst und Gemüse reinigen

Obst und Gemüse sollte möglichst vor dem Verzehr ge-

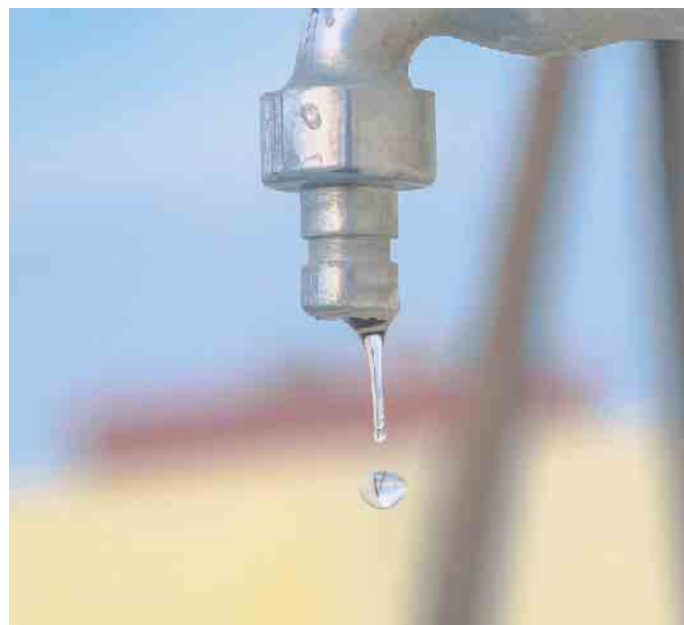
reinigt werden. Reinigen Sie diese nicht unter fließendem Wasser. Benutzen Sie stattdessen eine Schüssel und fangen Sie das Wasser auf, welches Sie anschließend zum Blumengießen verwenden können.

Regenwasser auffangen

Eine umweltfreundliche und auch preiswerte Möglichkeit ist die Verwendung von Regenwasser zur Bewässerung Ihres Gartens. Regentonnen können in jedem handelsüblichen Baumarkt käuflich erworben werden, angeschlossen an die Regenrinne des Hauses können Sie so das Regenwasser auffangen und bei Bedarf zur Bewässerung verwenden.

Tropfende Wasserhähne reparieren

Ein tropfender Wasserhahn kann nicht nur nervend sein, sondern bedeutet auch immer einen Wasserverlust. Zögern Sie nicht lange mit der Reparatur, denn ein tropfender Wasserhahn kann bis zu 45 Liter pro Tag verbrauchen.



Rajesh Balouria auf Pixabay

Rasenmähen einschränken

Das häufige Kürzen des Rasens führt zu einer schnelleren Austrocknung. Viele Menschen greifen aus diesem Grund dazu, den Rasen mittels Rasensprengler zu wässern. Unser Tipp: lassen Sie den Ra-

sen in trockenen Perioden länger wachsen, denn durch das Mähen wird der Grashalm verletzt und der Wasserhaushalt verringert sich stark, so dass der Rasen braun wird. Weniger Rasenmähen ist somit die günstigere Variante.

Wasser sparen ist das Gebot der Stunde

Allgemeinverfügung des Oberbergischen Kreises

Hitze und Trockenheit in unserer Gemeinde aber auch im gesamten Oberbergischen Kreis machen sich zurzeit stark an den Bächen, Flüssen und Seen bemerkbar. In den Gewässern sind kreisweit die Wasserstände aktuell sehr niedrig. „Dieser Zustand hat sich durch den konstanten Wassermangel in den vergangenen Jahren noch verstärkt“, sagt Umweltdezernent Frank Herhaus.

Aus diesem Grund wurde seitens des Umweltamtes des Oberbergischen Kreises eine Allgemeinverfügung zur Beschränkung von Wasserentnahmen für alle Gewässer (Bäche, Gräben, Flüsse, natürliche Seen) im Kreisgebiet des Oberbergischen Kreises erlassen.

Verboden sind damit **jegliche Wasserentnahmen** zwischen dem 01. April und dem 31. Oktober eines Jahres im Rahmen des Eigentümers, Anlieger- und Gemeingebrauchs. Ausgenommen sind Entnahmen aus den Flüssen Agger und Wupper. Ausgenommen von dem Verbot sind ebenfalls Wasserentnahmen zum Tränken von Vieh im Rahmen der Vorgaben des Landeswassergesetzes NRW sowie das Entnehmen durch Schöpfen mit Handgefäßen, z. B. Eimer oder Gießkannen.

Dass sich diese Situation in absehbarer Zeit entspannt, kann Frank Herhaus nicht erkennen: „Selbst, wenn es kurzfristig ab und zu etwas

Regen gibt, wird sich die Lage nicht so schnell verbessern. Deshalb müssen wir dafür sorgen, dass die Gewässer nicht noch zusätzlich belastet werden“, sagt Frank Herhaus zu dem kürzlich verfüigten Verbot, Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen zu entnehmen.

Aber gerade wegen der anhaltenden Trockenheit bewässern viele Bürgerinnen und Bürger ihre Gärten und nutzen dafür Oberflächenwasser. „Ein paar Gießkannen voll Wasser für den privaten Bedarf zu schöpfen, scheint auf den ersten Blick nicht problematisch zu sein. Aber die Vielzahl der Wasserentnahmen zum Beispiel durch elektrische Pumpen führt zu Problemen, denn Bäche und Flüsse werden dadurch zusätzlich geschwächt“, sagt der Kreisumweltdezernent.

Auch in diesem Jahr liegen die bisher gefallenen Regenmengen erneut weit unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Mitarbeitenden des Umweltamtes prüfen seit dem Frühjahr regelmäßig den Zustand der Gewässer im Kreisgebiet. „Bei einigen Bachläufen liegen schon seit Anfang Juni Gewässerabschnitte trocken“, erläutert Frank Herhaus.

Diese außerordentliche Trockenheit beeinflusst den Zustand der Gewässer zunehmend und der Rückgang der Wasserstände hat Folgen für die



Wenig oder gar kein Wasser ist in den Bächen derzeit zu finden.
Foto: OBK/Herhaus

Natur. „Dieses Defizit wirkt sich auch auf Pflanzen und Tiere aus. Gewässer sind nicht nur Lebensraum für viele Amphibien, Fisch- und Insektenarten. Sie sind auch überlebensnotwendig für den Bestand vieler an Land lebender Tierarten“, sagt Frank Herhaus.

Der genaue Wortlaut der Allgemeinverfügung kann auf der Homepage des Oberbergischen Kreises unter: www.obk.de/oeffbek (Nr. 119 vom 13.07.2022; Beschränkung von Was-

serentnahmen) eingesehen werden. Auch Bürgermeister Rüdiger Gennies appelliert an das Verständnis der Reichshoferinnen und Reichshof, dass der sogenannte „Gemeingebrauch“ der Flüsse und Bäche eingeschränkt bzw. verboten ist. Dass der PKW nicht in der Hofeinfahrt sondern in der Autowaschstraße gewaschen wird, erklärt sich dabei von selbst. Insgesamt ist ein sparsamer Gebrauch des „Lebensmittel Nummer 1“ ratsam.

STADTRADELN ist in

Vom 4. bis 24. September Fahrradkilometer sammeln

Am Sonntag, 04. September 2022 startet STADTRADELN im Oberbergischen Kreis zum vierten Mal. Die internationale Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN ist als Wettbewerb konzipiert. Es geht um den Spaß am Fahrradfahren, um die Auszeichnung der aktivsten Teams und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Der Oberbergische Kreis mit seinen Städte und Gemeinden nehmen gemeinsam vom 4. bis 24. September 2022 am STADTRADELN teil.

Am 08. August waren bereits 337

Radelnde in 100 Teams angemeldet.

Alle, die im Oberbergischen Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln.

Schulteams können parallel zum STADTRADELN auch beim Schulradeln Nordrhein-Westfalen mitmachen, das an den 21-tägigen Aktionszeitraum von STADTRADELN vor Ort gekoppelt ist.

Mitmachen können nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Lehrkräfte und Eltern der jeweiligen Schule.

Registrieren:

Nach der Registrierung für den

Kreis oder für die Kommune werden die geradelten Kilometer ganz einfach in den Online-Radelkalender eingetragen oder per STADTRADELN-App gesammelt.

Alternativ können auch Erfassungsbögen ausgefüllt werden, die vom Kreis und den teilnehmenden Kommunen bereitgehalten werden. Die Teilnahme am STADTRADELN ist möglich in der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder auch im Urlaub. Jeder Kilometer zählt und vermeidet CO₂.

Teilnehmende können ein STADTRADELN-Team gründen oder einem Team beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Landrat Jochen Hagt sowie die

Bürgermeisterin und die Bürgermeister der teilnehmenden Kommunen laden herzlich dazu ein, mitzuradeln:

Rüdiger Gennies, Bürgermeister der Gemeinde Reichshof:

„In Zeiten des Klimawandels ist die Initiative STADTRADELN zur Förderung des Radverkehrs sehr willkommen und regt zum Nachdenken über notwendige Veränderungen in der individuellen Mobilität an. Gleichzeitig fördert häufiges Training die Gesundheit. Ich bitte aber auch alle motorisierten Verkehrsteilnehmer, auf unseren engen Straßen Rücksicht auf Radfahrer zu nehmen, da unsere großflächige Gemeinde nicht über ein ausreichendes Radwegenetz verfügt.“

Baumaßnahme in Denklingen

Kanalbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt

Die Bauarbeiten in der Morsbacher Straße (L 336) sind nun abgeschlossen.

Im Nachgang müssen nun weitere Arbeiten an der Hauptstraße (B 256) in Höhe des Penny-Marktes am Ortseingang von Denklingen durchgeführt werden.

Die Baufirma hat mit den Arbeiten am 17.08.2022 begonnen und wird diese voraussichtlich bis zum 27.09.2022 beenden. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung und Ampelregelung durchgeführt.

Der Holunderweg ist während der Arbeiten nur über die Raiffeisenstraße zu erreichen.

Um lange Wartezeiten und Rückstau vor den Ampeln zu vermeiden, wird die Ortsdurchfahrt für den Zeitraum der Arbeiten nur für Anlieger frei gegeben. Wir bitten alle anderen Verkehrsteilnehmer, die ausgewiesene Umleitungsstrecke zu nutzen.

Die Haltestellen „Rathaus“ fallen in diesem Zeitraum ebenfalls weg.

Die Haltestellen „Denklingen“



In Höhe des Penny-Marktes wird der Verkehr per Ampel während der Baumaßnahme geregelt.

und „Morsbacher Straße“ dienen als Ersatzhaltestellen. Genauere Informationen erhalten

Sie hierzu auf der Internetseite der OVAG unter www.ovaginfo.de.

Ende: Der Bürgermeister informiert

46. Jahrgang | Samstag, 20. August 2022 | Nr. 33 / 2022

REICHSHOF KURIER



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE REICHSHOF

Bekanntmachung - Sinspert

Aufstellungsbeschluss und Öffentlichkeitsbeteiligung zur 2. Ergänzungssatzung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil **Sinspert** gemäß § 34 Abs. 4, Satz 1, Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss der Gemeinde Reichshof hat in seiner Sitzung am 23.11.2021 beschlossen, für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Sinspert eine 2. Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4, Satz 1, Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Die Ortslagenabgrenzung soll im nördlichen Bereich erweitert werden, um eine bauliche Nutzung zu ermöglichen.

Der geplante Änderungsbereich ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass für diese Satzung keine Umweltprüfung durchgeführt wird.

Informationen liegen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten vor:

- Artenschutzprüfung Stufe I gem. § 44 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz
- Landschaftsflegerischer Fachbeitrag vom 18.07.2022

Nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) liegt im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit der Satzungsentwurf mit der dazugehörigen Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, in der Zeit vom **29.08.2022** bis 30.09.2022 im Rathaus Denklingen, Zimmer 110, montags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, dienstags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, öffentlich aus.

In dieser Zeit stehen Ihnen Mitarbeiter für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung. Weiterhin können während dieser Auslegung Stellungnahmen schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Reichshof, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof oder zur Niederschrift im Rathaus Denklingen, Zimmer 110/110a, vorgebracht werden. Über die vorgebrachten Stellungnahmen entscheidet der Rat der Gemeinde Reichshof.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Ein späterer Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Klage gegen diese Satzung) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwände geltend gemacht werden, die im Rahmen dieser Auslegung hätten geltend gemacht werden können.

Das Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit nach § 34 Abs. 6 BauGB wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Reichshof, den 08.08.2022

Gemeinde Reichshof

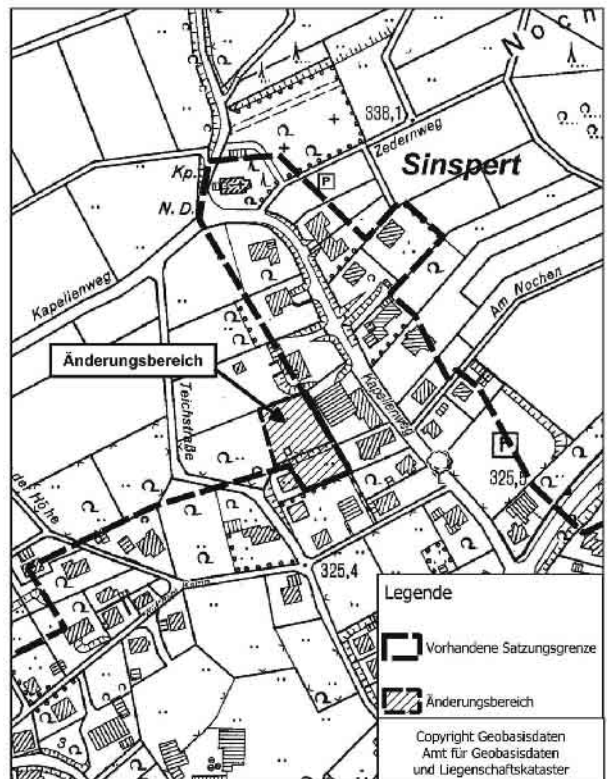
Der Bürgermeister

gez.

-Gennies-



Übersichtsplan zur Ergänzungssatzung in Sinspert



Bekanntmachung Hasenbach

2. Ergänzungssatzung der Gemeinde Reichshof gemäß § 34 Abs. 4, Satz 1, Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den Ortsteil Hasenbach

Präambel:

Aufgrund folgender gesetzlicher Vorschriften

- § 7 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14.04.2020 (GV NRW S. 218b)
- § 34 Abs. 4, Satz 1, Ziffer 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587)

hat der Rat der Gemeinde Reichshof in seiner Sitzung am 13.06.2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Örtlicher Geltungsbereich

Die Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Hasenbach wird gemäß den im beigefügten Lageplan ersichtlichen Darstellungen erweitert und somit neu festgelegt.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Reichshof, den 19.07.2022

Gemeinde Reichshof

Der Bürgermeister

gez.

- Gennies -

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich der Satzung ist im nachstehenden Übersichtsplan gekennzeichnet.

Der Bürgermeister hat am 19.07.2022 bestätigt, dass der Wortlaut der Satzung mit dem Beschluss des Rates vom 13.06.2022 übereinstimmt.

Die Satzung mit ihrer Begründung liegt zu jedermanns Einsicht bei der Gemeinde Reichshof, Rathaus, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof, Zimmer 110, während der Dienststunden, und zwar montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, sowie montags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, bereit.

Die Gemeinde Reichshof gibt auf Verlangen über den Inhalt der Satzung Auskunft.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden unbeachtlich

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines

Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Reichshof geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.

Nach § 44 Abs. 3 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung kann gemäß § 7 Abs. 6 GO NW nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn:

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung gemäß § 34 Abs. 4, Satz 1, Ziffer 3 Baugesetzbuch (BauGB) wird hiermit nach § 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Reichshof öffentlich bekanntgemacht.

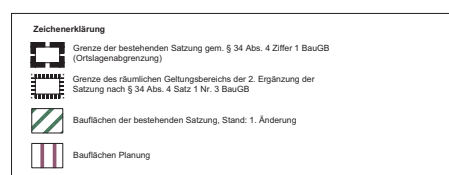
Reichshof, den 19.07.2022

Gemeinde Reichshof

Der Bürgermeister

gez.

Gennies



Hinweis Boden:
Nach den §§ 9 und 12 Abs. 2 Bundesbodenschutzverordnung ist es nicht zulässig, Bodenmaterial, das die Vorsorgewerte überschreitet, auf Flächen, über die keine Erkenntnisse über das Vorliegen von schädlichen Bodenveränderungen bekannt sind, aufzubringen. Der im Rahmen von Baumaßnahmen abgetragene humose Oberboden sollte im Plangebiet verbleiben, um Flächen, auf denen die Vorsorgewerte nach BBodSchV nicht überschritten sind, vor Schadstoffeinträgen zu schützen. Bei der Umsetzung der Baumaßnahme ist der § 2 Abs. 2 Landesbodenschutzgesetz zu beachten. Hiernach ist das Einbringen von Materialien, die von den oberen Bodenschichten anderen Orts abgetragen wurde, auf oder in Böden in einer Gesamtmenge von über 800 cm bei der Unteren Bodenschutzbehörde vorab anzuzeigen.

Hinweis Denkmalschutz:
Auf die Bestimmungen der §§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW wird verwiesen. Beim Auftreten archäologischer Bodenfunde und Befunde ist die Gemeinde Reichshof als Untere Denkmalbehörde oder das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege unverzüglich zu informieren. Bodendenkmale und Fundstellen sind zunächst unverändert zu erhalten.

Hinweis Bergbau:
Das Plangebiet liegt in einem Bereich mit möglichen, im oberflächennahen Bergbau begründeten, Einwirkungen auf die Tagesoberfläche. Sollte bei der Durchführung von Bauvorhaben im Satzungsgebiet bei Ausschüttungsarbeiten auf Anzeichen ehemaliger bergbaulicher Aktivitäten wie z.B. Hohlräume gestoßen werden ist unverzüglich die Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau Energie in NRW, Goebenstraße 25 in 44135 Dortmund (Tel. 02931-62-0) zu unterrichten.

GEMEINDE REICHSHOF

2. Ergänzung der Satzung
nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den
im Zusammenhang bebauten Ortsteil Hasenbach

Stand: 08.02.2021

Anzeige

Bauernmarkt im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Handel, Handwerk und alte Haustierrassen

Reges Markttreiben herrscht im LVR-Freilichtmuseum Lindlar am 27. und 28. August. Beim Bauernmarkt bieten zwischen 10 und 18 Uhr über 100 Ausstellende eine große Auswahl an handgefertigten Produkten, hausgemachten Spezialitäten und regionalen Köstlichkeiten an. Im Angebot sind Obst, Likör und Marmeladen, Backwaren, Wurst und Käse, Schafswollsocken, Schmuck, Seife, Holzspielzeug, Keramik, Hüte, Kleidung, Gewürze, Pflanzen, biologische Baustoffe und vieles mehr. Zusätzlich gibt es zahlreiche Handwerksvorführungen. Bäcker, Seiler, Schmied, Weberin, Sattler, Bandweber und Hauswirtschafterin zeigen ihre Fertigkeiten. Bei den Vorführungen der traditionellen Landwirtschaft kommen der Pferdepflug, der Kartoffelroder, die große Dreschmaschine und alte Traktoren zum Einsatz. Außerdem präsentieren das Museum und seine Kooperationsbeteiligten verschiedene vom Aussterben bedrohte Tierrassen. Für das leibliche Wohl gibt es regionale Spezialitäten wie Spanferkelbrötchen, Flammkuchen und Waffeln. Bauernmarkt im LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Termin: Samstag und Sonntag, 27. und 28. August, von 10 bis 18 Uhr.
Eintritt: Erwachsene 9 Euro; Kinder bis 18 Jahre frei.
Info: Kulturinfo Rheinland 02234 9921-555
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



LVR-
Freilichtmuseum
Lindlar

10 bis 18 Uhr



Bauernmarkt

27. und 28. 08

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

Ihr Spezialist für Haustüren
Fenster · Falt- und Schiebetüren · Markisen
www.metallbau-hunold.de
unsere Ausstellung
ist Mo.- Fr. 9 bis 17 Uhr geöffnet!



HUNOLD
Aluminium



Raiffeisenstraße 6
57462 Olpe
Tel. 02761 9252 0

Bilanz zum 9-Euro-Ticket

Neben den 17.000 Abonnenten der OVAG, die automatisch vom Neun-Euro-Ticket profitieren, haben im Juni und Juli jeweils mehr als 10.000 Oberbergerinnen und Oberberger ein Neun-Euro-Ticket bei der OVAG gekauft. Hinzu kommen Tickets, die bei anderen Verkehrsunternehmen, wie der Deutschen Bahn sowie über digitale Vertriebswege des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg gekauft wurden. Insgesamt geht die OVAG davon aus, dass im Juni und Juli jeweils mehr als 30.000 Oberbergerinnen und Oberberger mit dem Neun-Euro-Ticket unterwegs waren. Auch für August kann sich der Kauf des Neun-Euro-Tickets noch lohnen. Das Ticket rechnet sich je nach Strecke schon bei einer Hin- und Rückfahrt, manchmal sogar bereits bei einer einzelnen Fahrt. Neben den Verkaufsstellen der OVAG, wie etwa dem OVAG-Kundencenter am Gummersbacher Busbahnhof, ist das Ticket in jedem Bus beim Fahrpersonal erhältlich. Die Diskussion über mögliche Nachfolgetickets ist im vollen Gange. Noch liegen aber keine Beschlüsse vor und es ist zunächst mit einer Rückkehr zu den regulären Fahrpreisen und Ticketangeboten zu rechnen. Die Verkehrsunternehmen in NRW möchten auch nach August die Menschen zum Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr überzeugen. Von den geplanten Aktionen sollen alle Abo-Kunden profitieren. So werden die Tickets der Abo-Kunden im September und Oktober am Wochenende und in den Herbstferien auch an Wochentagen im Nahverkehr in ganz NRW gelten. An allen Aktionstagen gilt die kostenlose Mitnahme von einer weiteren Person und bis zu drei Kindern oder alternativ die Mitnahme von einer weiteren Person und bis zu zwei Fahrrädern. Auch zeitliche Beschränkungen, wie etwa bei 9-Uhr-Abos, entfallen an den Aktionstagen. Informationen zur Anschlussaktion erhalten Sie unter www.ovaginfo.de/stammkundenaktion. **Auch Neukunden profitieren von der Aktion** Wer sich kurzfristig zum Einstieg in den öffentlichen Nahverkehr entscheidet, profitiert automatisch von den NRW-weiten Aktionstagen. Alle Abonnements sind bei der OVAG erhältlich. Gerne beraten wir Sie persönlich in unseren Verkaufsstellen oder unter 02261-92600 zu der Frage, welches Ticket am besten zur Ihren Mobilitätsbedürfnissen passt. Abonnements können bis zur Monatsmitte für den Folgemonat abgeschlossen werden. Informationen zu den Abos der OVAG, Bestellscheine und eine Auflistung der Kundencenter für eine persönliche Beratung erhalten Sie unter www.ovaginfo.de/abo.

Jugendkulturpreis 2022

Zusammenhalt!
Gegen Hass, Krieg und Rassismus

Ihr seid zwischen zwölf und 21 Jahren und habt Lust, euch für gesellschaftlichen Zusammenhalt und gegen Hass, Krieg und Rassismus einzusetzen? Dann werdet kreativ, ob allein oder in einer Gruppe, und stellt mit künstlerischen Mitteln dar, wie ihr mit diesen Themen umgeht. Bis zum 15. September könnt ihr eure Beiträge beim Netzwerk gegen Rechts im Oberbergischen Kreis einreichen. Im November wird es eine öffentliche Preisverleihung (1. Platz: 500 Euro, 2. Platz: 300 Euro, 3. Platz: 200 Euro), bei der ihr eure Arbeiten vorstellen könnt. Habt ihr Fragen oder möchtet wissen, wie ihr eure Beiträge einreichen könnt, dann findet ihr die hier: netzgegenrechts-oberberg.org

Gut beraten schlafen. Im Sieger- und Sauerland.

PDK
Schlafcomfort



Dipl.Kfm. Bernd Klinner, Ingeborg Klinner und Martina Kurtz

Feiern Sie mit uns!

NUR BEI UNS: PDK-BERATUNGS-SYSTEM

Mit unserem einzigartigen PDK-Beratungs-System ermitteln wir die für Sie optimal geeignete **Matratze, Boxspringbett, Nackenkissen und Zudecke.**

BOXSPRINGBETTEN-KONFIGURATOR

Stellen Sie live am Bildschirm Ihr Traumbett zusammen.

+plus Boxspring-Garantie*

5 Jahre Vollgarantie
laut Produkt-Garantiepass
25 Jahre PDK-Garantie
auf den Boxspring-Holzunterbau



PDK geprüfte Qualität:

MATRATZEN UND BETTEN zu Jubiläums-Preisen



ab 199.-

z.B. 90/100x200cm
299,- jetzt 249,-
499,- jetzt 349,-
599,- jetzt 499,-
799,- jetzt 699,-

z.B. 140x200cm

ab 399.-

PDK **+plus** VORTEILE

PDK-UMTAUSCH-GARANTIE

111 Tage Umtausch-Garantie bei Matratzen (in Standardgrößen 90/100x200cm).

GRATIS LIEFERUNG & ENTSORGUNG

bei Matratzen und Lattenrosten. Im Einzugsgebiet Sieger- und Sauerland.

GRATIS LIEFERUNG & MONTAGE

bei Bettgestellen, Boxspringbetten, Wasserbetten. Im Einzugsgebiet Sieger- und Sauerland und Nachbarkreise.

0% FINANZIERUNG

% % % Ausgezeichnet schlafen - jetzt bis zu 35% sparen ! % % %

Holzbett Kernbuche geölt

140x200cm jetzt 399,-
180x200cm jetzt 499,-



jetzt ab 399,-

JUBILÄUMS – MASSIVHOLZBETT

Wildeiche massiv mit Holzkufen

140x200 1249,- jetzt 799,-*
180x200 1399,- jetzt 899,-*
200x200 1549,- jetzt 999,-*

Nachtkonsole
299,- jetzt 199,-



jetzt ab 799,-

*Preise ohne Matratzen und Lattenroste

Holzbett – Wildeiche natur gebürstet

z.B. 180x200cm statt 1809,-



jetzt nur 1399,-

Marken Boxspringbett

z.B. 140x200cm statt 2498,-



jetzt nur 1848,-

JUBILÄUMS – BOXSPRINGBETT

Made in Germany

nur 14 Tage Lieferzeit!
Matratzen wahlweise von weich bis extra fest. Verschiedene Stoffe, Farben und Bettgrößen

z.B. 180x200cm
statt 4044,-



jetzt nur 2699,-

Marken Boxspringbett - mit Motor

z.B. 180x200cm statt 5859,-



jetzt nur 4335,-

PDK Schlafcomfort GbR

57462 Olpe-Dahl
Friedrichthaler Straße 10
P Kostenlose Kunden-Parkplätze

Gewerbegebiet (bei Mercedes-Neuhaus)
Telefon: 02761-92 97 76
www.pdk-schlafcomfort.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

BWO lädt zum Tag der offenen Tür

Die BWO wird 50 Jahre alt und das möchte die oberbergische Werkstatt für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung mit einem großen Tag der offenen Tür am Samstag, 3. September, von 11 bis 17 Uhr feiern. Eingeladen sind alle Interessierten an den ältesten Standort der BWO, die BWO in Faulmert (Faulmerter Str. 21, Wiehl-Faul-

mert). Nach einem offiziellen Festakt mit Grußworten, Musik und tänzerischen Darbietungen erwartet die Gäste ein buntes Programm für jedes Alter. Die Angebote reichen von einer Werkstatttrallie über Ponyreiten bis hin zu einer Disco sowie Comedy und Jonglage mit „Kleinkunst Micha“. Das Leben und Arbeiten in der BWO wird

dargestellt, Mitarbeiter stehen bei Fragen bereit und auch die Menschen mit Handicap, die in der BWO beschäftigt sind, steuern viele Aktionen zum Programm bei. Als Hauptpreise bei einer Verlosung locken eine Heißluftballonfahrt, ein Rundflug und ein Raummeter Holz. Ein buntes Bühnenprogramm sowie süße und herzhaftes Spei-

sen runden das Angebot ab.

Parkhinweis: Das Parken vor Ort ist nur für Rollstuhlfahrer möglich. Alle anderen Gäste nutzen die Parkplätze der Firmen Kind & Co. (Bielsteiner Str. 124, Wiehl) und Kampf Schneid- und Wickeltechnik GmbH & Co. KG (Mühlener Str. 36, Wiehl), ab hier verkehren Pendelbusse zur BWO Faulmert.

„Sparen ist endlich kein Tabuthema mehr“

Lange waren die Themen Sparen, Geld und Haushalten Tabuthemen. Das habe sich geändert, sagen die Mitarbeiterinnen der Schuldnerberatung

„Es ist kein Tabu mehr, über Geld zu sprechen“, sagt Kristina Schüttler, Leiterin der Schuldner- und Insolvenzberatung des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger. Das Thema Finanzen sei raus aus der Tabuzone. „Jeder muss aktuell schauen, wie er spart oder künftig besser oder anders haushalten will.“ Im Zuge der Inflation und der Verteuerung der Energiepreise werde offen über die Themen Geld und Sparen gesprochen. „Das Thema grenzt nicht mehr aus. Das sehen wir hier in der Beratungsstelle positiv.“

„Es ist wichtig über Geld zu sprechen und die Kontrolle über seine Finanzen zu behalten und das wird jetzt jedem klar“, bestätigt auch Schuldnerberaterin Nadja Walkenbach sagt: „Die Menschen können sich jetzt mehr reinversetzen in Leute mit geringem Einkommen. Das stärkt das Solidari-



Das Team der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle: Astrid Hansen (v.li.), Nadja Walkenbach, Kristina Schüttler, Wendy Werry und Helene Heinle-Neeb.

tätsgefühl.“ Die Schuldner- und Insolvenzberatung des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger berät alle Einkommensklassen. „Das ist auch richtig so, denn das Thema Schulden kann jeden

treffen“, mahnt Kristina Schüttler. Vor Risiken wie Krankheit, Scheidung oder Arbeitslosigkeit sei niemand vollkommen sicher. Neu im Team ist die ehrenamtliche Mitarbeiterin Helene Heinle-

Neeb, sie spricht neben Spanisch auch Russisch. „Und das hat uns immer gefehlt“, sagt Kristina Schüttler. Die Mitarbeiterinnen der Schuldnerberatung raten allen, sich für das Thema Finanzen zu interessieren. Eine Beratung bei der Schuldnerberatung stehe jedem offen. Für gute Tipps im Internet empfehlen sie die Internetseiten www.finanztipp.de und www.geld-und-haushalt.de. Beratungstermine können vereinbart werden unter 02291 808716 und schuldnerberatung.anderagger@ekir.de. Die Schuldner- und Insolvenzberatung in Waldbröl ist eine diakonische Einrichtung des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger. www.ekagger.de

Michael Braatz
Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher
Fachanwältin für Familienrecht

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334
www.ra-michael-braatz.de

Tätigkeitsschwerpunkte
– Arbeitsrecht
– Straßenverkehrsrecht
– Familienrecht
– Baurecht
– Miet- und Pachtrecht
– Erbrecht

Zweigstelle Siegburg
Siegstr. 77 • Tel. 02241/147878
Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485



Nachhaltigkeit zahlt sich aus, auch für die Umwelt

Ressourcen und Energie sind kostbar und auf unserem Planeten nicht mehr unbegrenzt verfügbar. Das sollten Bauherren auch beim Bau oder der Modernisierung ihres Hauses berücksichtigen. Die Investition in eine Sanierung oder energetische Maßnahmen wird belohnt, mit geringeren Betriebskosten, staatlichen Förderungen und einer Wertsteigerung der Immobilie. Neue Fenster, Solarthermie oder Brennwertkessel - wer sich beim Bauen und Modernisieren für Nachhaltigkeit entscheidet, tut nicht nur etwas für die Umwelt. „Bei Bestandsbauten führt die ökologische und energetische Sanierung zur deutlichen Wertsteigerung des Gebäudes“, bestätigt Krzysztof Pompa von der BHW Bausparkasse. Auch der Einsatz von recycelten oder recyclingfähigen Baustoffen zahlt

positiv auf den CO₂-Fußabdruck eines Wohngebäudes ein.

Nebenkosten senken

Angesichts hoher Preise für Öl, Gas und Strom können Bauherren durch nachhaltiges Modernisieren den Energieverbrauch und damit langfristig auch Kosten senken. Klassische Maßnahmen sind etwa die Dämmung der Gebäudehülle und der Fensteraustausch. Die Außendämmung eines Gebäudes kostet zwischen 100 und 200 Euro pro Quadratmeter, moderne Wärmeschutzfenster schlagen mit je 500 bis 780 Euro zu Buche. „In acht bis 15 Jahren haben sich diese Maßnahmen amortisiert“, sagt der BHW Experte, „und als angenehmer Nebeneffekt steigt die Wohnqualität deutlich.“ Auch der Einbau eines modernen Heizkessels, einer Wärmepumpe oder einer Solarthermie-Anlage fährt



Vorausschauende Investitionen reduzieren auch die „2. Miete“
Foto: DZ-4 GmbH / Christian Suhr / BHW Bausparkasse

die Energiekosten deutlich herunter und gleichzeitig den Wohnstandard hoch.

Fachberatung und Förderung

Bei allen Bauvorhaben ist der Rat von Fachleuten wie Energieberatern bares Geld wert. Sie

kennen staatliche und regionale Fördertöpfe. So bezuschusst der Bund zum Beispiel den Austausch alter Heizungsanlagen. Auch für die Beratung zur energetischen Sanierung gibt es Zuschüsse. (BHW)

Hauskauf mit Freunden erfordert klare Absprachen

Die Immobilienpreise in den Städten steigen auch in Corona-Zeiten weiter. Wer seinen Traum von den eigenen vier Wänden realisieren möchte, braucht neue Ideen.

Zum Beispiel: Freunde tun sich für einen Immobilienkauf zusammen und teilen die Anschaffungskosten. Ein solches Projekt braucht allerdings klare vertragliche Regelungen.

Mit befreundeten Familien in einem gut erhaltenen Altbau mitten in der Stadt wohnen - das kann ein günstiger Weg zum Wohneigentum sein! Der Grund: Beim gemeinschaftlichen Kauf eines Mehrfamilienhauses entfällt die Gewinnmarge, die Investoren im Normalfall eines Verkaufs von Eigentumswohnungen an die einzelnen Parteien kalkulieren würden.

Sicher kaufen

Um das Projekt umzusetzen, ist ein kluges Finanzierungskonzept unerlässlich. Ganz wichtig: Alle Beteiligten sollten vorab die Eigentumsanteile und

auch ihren Umgang im Streitfall genau regeln. Für den Erwerb können sie eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts, eine GbR, gründen, die später die Wohnungen an die Parteien übergibt.

„Wenn die Käufer ihren Antrag auf eine Baufinanzierung stellen, legen sie eine notarielle Beurkundung der Teilung in Eigentumswohnungen vor“, erklärt Jörg Fidorra von der BHW Bausparkasse. „Zumindest einen Entwurf des Notars sollten sie einreichen können.“

Eigentumsverhältnisse regeln

Was tun, wenn der Kredit nicht mehr bedient werden kann oder eine Partei nach einiger Zeit entscheidet, ihre Wohnung wieder zu veräußern? In jedem Fall empfiehlt es sich, ein Vorkaufsrecht für die übrigen Parteien von vornherein zu vereinbaren.

Der Notar sorgt dafür, dass alle Absprachen im Grundbuch jeder Partei festgeschrieben werden. So hält die gute Freundschaft unter einem Dach. (BHW)



So geht's: Wohneigentum mit netten Leuten vorausschauend planen und kreativ gestalten Foto: AdobeStock / Halfpoint / BHW Bausparkasse

Bender & Bender Immobilien Gruppe	
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?	
Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!	Nümbrecht Für ein solventes Ehepaar suchen wir ein gepflegtes EFH, möglichst stufenlos und barrierefrei, Wfl. ca. 100 m², Garage, Terrasse und kleinem Garten. Preis bis ca. 450.000,- €
Wühl Für eine alleinstehende solvente Dame suchen wir in zentrumsnähe eine gepflegte Eigentumswohnung, Wfl. ab 85 m², 2 Zimmern und Balkon. Preis bis ca. 260.000,- €	Nähe Waldbröl Für eine 3-köpfige Familie suchen wir ein gepflegtes Einfamilienhaus mit Garten in einer ruhigen Wohnlage, idealerweise mit Garage/Stellplatz. Preis bis ca. 360.000,- €
www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00	

Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom 20. August bis 4. September

19. bis 21. August, Heidelberg, Schützenfest

Schützenplatz,

Freitag:

15 Uhr - Kinderbelustigung.

19 Uhr - Fassanstich mit

„Happy Hour“,

Samstag:

13 Uhr - Abholung der Majestäten

15 Uhr - Königsvogelschießen

19.30 - Krönung der neuen Majestäten und Majestätenball mit den „Fire-Horns“

Sonntag:

10 Uhr - Festgottesdienst

15 Uhr - Festumzug mit dem Musikzug Bergerhof und anschließend dem „Spätshoppen“. VA: Schützenverein Heidelberg 1953 e.V., Tel.: 0171 3733338

20. und 21. August, Berghausen, Dorf- und Kinderfest in Berghausen

Weitere Informationen unter: www.dorfgemeinschaft-berghausen.de VA: Dorfgemeinschaft Berghausen e.V.

20. August, Hassel, Schnuppertage im Golfclub Oberberg

Von 13 bis 17 Uhr, Golfclub Hassel. Sie sind zwischen 6 und 85 Jahren? Haben Interesse an einem neuen Sport oder wollen einfach nur mal sehen, was Golf ist? Dann sind Sie beim Schnuppertag genau richtig. Weitere Informationen unter: www.golfcluboberberg.de VA: Golfclub Oberberg e.V., Tel.: 02297 7131

20. August, Konradshof, Kräuterworkshop auf dem Konradshof - Der Kräuterbuschen - Binden eines Kräuterbuschen

Von 14 bis 18 Uhr - Konradshofer Straße 1, Konradshof

Anmeldung: erforderlich, 0170-3432744 oder fritschelke@web.de. VA: Elke Fritsch

20. August, Hespert, HopStopBanda - Gypsy Boogie, Gangster Swing & Soviet Tango

Open Air Benefizkonzert zu Gunsten des KUNST KABINETT HESPERT - Eintritt frei! Weitere Informationen unter: www.kunstkabinetthespert.de VA: KunstKabinett Hespert in Kooperation mit der Gemeinde Reichshof

21. August, Hahn, Kurt Wirths Gedächtnispokal

ab 10 Uhr - Oberbergischer Go-Kart-Ring, Hahn.

Kartrennen - es sind Bambinis, Junioren, Senioren, Schalter, Historische Karts, die um den Kurt Wirths

Gedächtnispokal fahren.

Weitere Informationen unter: www.kartring-oberberg.de. VA:

Oberbergischer Go-Kart-Ring Hahn & RSC Westerwald, Tel. Bahn: 02297 7475, Tel. Büro: 02291 2496

21. August, Eckenhausen, Waldbaden

Von 10 bis 13 Uhr - Wanderparkplatz Landwehrstraße, Eckenhausen. Yogalehrerin Margit Driftmeier lädt ein zu einer inspirierenden und wohlthuenden Reise in das Grün der Natur. Anmeldung: erforderlich, margit_driftmeier@web.de

VA: Margit Driftmeier

21. August, Eckenhausen, Kurkonzert mit LEGATO

Von 15 bis 16 Uhr - Kurpark Eckenhausen. Eintritt frei!

VA: Kur- und Touristinfo Reichshof, Tel.: 02265 9425

24. August, Denklingen, Aktive Senioren Denklingen

Von 9 bis 12.30 Uhr - Treffpunkt: Wanderparkplatz Denklingen (Rathaus), Hauptstraße 12, Denklingen. Unterwegs in der Reichshofer Landschaft sind die „Aktiven Senioren Denklingen“. Monatlich geht es vom Ortskern aus in die Wälder und hinaus in die Natur abseits des alltäglichen Trubels. Wanderführer: Ina und Klaus Kuthning, Anmeldung: erforderlich, 02296-90721 oder klaus.kuthning@gmail.com

VA: lose Zusammenkunft des HVV Denklingen

25. August, Wildbergerhütte, „Keine Angst vor neuen Medien“

Von 16 bis 18 Uhr - Digital. Unter dem Motto „Keine Angst vor neuen Medien“ gibt Bernd Hennrichs zweimal im Monat, Tipps und Tricks für die Nutzung von Laptop, Tablet und Smartphone. Digitale Veranstaltung. Weitere Infos unter Tel.: 02297-9759790. VA: Lia® Initiative Bernd Hennrichs

26. August, Denklingen, Tafel Ausgabe

14 Uhr - ev. Gemeindehaus Denklingen. Lebensmittel- Ausgabe. Weitere Informationen unter: www.tafeloberbergsüd.de. VA: Tafel Oberberg Süd

26. August, Wildbergerhütte, Repair-Café

Von 15 bis 17 Uhr - BDH-Lia® Zentrum Wildbergerhütte Crottorfer Straße 16a. Das „Repair Café“ wird wieder geöffnet und jeder/r kann mit seinem elektronischen

„Sorgenkind“ vorbeikommen. Voranmeldung ist erforderlich bei Hans Gerd Bauer, Telefon: 02297 902763. VA: Lia® Initiative Monika Gries

26. August, Eckenhausen, Konzert an der Barockorgel

20 Uhr - Ev. Barockkirche, Kirchbergweg 4 Eckenhausen.

„Von Renaissance bis heute: die Kontinuität der Zeit“. Elizaveta Suslova spielt Werke von Sweelinck, Bruhns, Bach, Mozart und Alain. VA: Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen, Ev. Kirchenkreis An der Agger, mit Unterstützung der Gemeinde Reichshof

27. August, Hahn, DIG Fletschenfest

Auf dem Dorfplatz in Hahn. Das berühmte Fletschenfest in Hahn wird dieses Jahr, wie gewohnt am letzten Augustwochenende, endlich wieder stattfinden! Gestartet wird am Samstag, 27. August um 14 Uhr mit dem Fassanstich. Kurz darauf findet der Empfang des amtierenden Königs statt um danach das Königsschießen an der Fletsche zu beginnen. Nach der Krönung am Abend wird ausgelassen gefeiert. Am Sonntag finden sich dann gegen Mittag alle am Wettkampf interessierten Teams für das Vereinsschießen auf dem Dorfplatz ein. Während des Wettbewerbs darf der neue König sein Königsbier spenden! Weitere Informationen unter: www.dorfgemeinschaft-im-grund.de. VA: Dorfgemeinschaft im Grund e.V., Tel.: 02265-8198

28. August, Eckenhausen, Bergsport am Blockhaus. E-Bike-Tour

Von 10 bis 15 Uhr - Rodener Platz, Eckenhausen. Die Eckenhäuser Sportgruppe „Bergsport am Blockhaus“ bietet regelmäßig geführte Mountainbike-Touren in die Region an. Von Eckenhausen aus geht es durch die oberbergische Heimat, in den Olper Kreis und bis an die Grenze zu Rheinland-Pfalz. Anmeldung: erforderlich, 0173-2326589 oder bab@maik-sandra.de. VA: Kur- & Touristinfo Reichshof in Zusammenarbeit mit der Sportgruppe „Bergsport am Blockhaus“

28. August, Eckenhausen, Kurkonzert mit Oliver Jaeger

Von 15 bis 16 Uhr - Kurpark Eckenhausen. Der Gitarrist und Bandoneonspieler Oliver Jaeger präsentiert mit seinem Programm „mediter-

ran - atlántico“ einen stimmungsvollen Streifzug von Flamenco über brasilianische Salonmusik uvm.

Eintritt frei! VA: Kur- und Touristinfo Reichshof, Tel.: 02265 9425

31. August, Wildbergerhütte, Parkinson Selbsthilfegruppe

Von 11 bis 12.30 Uhr - BDH-Lia® Zentrum Wildbergerhütte Crottorfer Straße 16a. Menschen mit der Diagnose Parkinson treffen sich hier zum Kaffeetrinken, um sich auszutauschen und ins persönliche Gespräch zu kommen.

Einzige Voraussetzung: Diagnose Parkinson! VA: Lia® Initiative Ursel Unger

1. September, Mittelagger, Dorfmarkt im Steinaggertal

Von 9.30 bis 13 Uhr - Einkaufen und die Nachbarn treffen. Der Markt in Mittelagger bietet Fleisch, Wurst, Käse, Fisch, Obst und Gemüse, Backwaren, Blumen und eine mittlerweile berühmte Currywurst an. VA: IG Dorf- und Spielplatz Mittelagger e.V., Tel.: 02265 991019

2. September, Wildbergerhütte, Logopädie

10 Uhr - telefonisch. Die Logopädin Helena Schneider bietet Therapien zu folgenden Themenbereichen an: Sprechstörungen, Sprachstörungen, Stimmstörungen, Schluckstörungen. Die Therapie richtet sich an Kinder und Erwachsene. Erstberatung kostenlos! Die Terminanfrage findet unter der Tel.: 02297-9759790 statt. VA: Logopädin Helena Schneider

2. September, Eckenhausen, Blutspenden

Von 15.30 bis 19 Uhr - Schulzentrum, Hahn. Bucher Str. 23. Online Anmeldung erforderlich unter: www.blutspende.de VA: DRK-Blutspendedienst West, Tel.: 0800 1194911

3. September, Blockhaus, Wacholder - mehr als Gewürz und Getränk

Von 18 bis 19.45 Uhr - Treffpunkt: kl. Parkplatz Wintersportgebiet, Blockhaus. Wacholder - man kennt ihn aus manch leckerer Speise oder in flüssiger Form nach einem üppigen Essen. Aber er wird nicht umsonst auch als Baumapotheke bezeichnet und kann sogar im Winter wachsen. Die Wanderung durch den oberbergischen Wald zur Branscheider Wacholderheide zeigt außerdem auf, wie diese auße-

wöhnliche Landschaft entstanden ist und erhalten werden kann. Wanderführerin: Kerstin Kiani, Anmeldung: erforderlich, 02293-90150 oder oberberg@bs-bl.de VA: Biologische Station Oberberg (BSO) mit der Volkshochschule Oberberg

4. September, Bergsport am Blockhaus - Biobiker

Von 10 bis 15 Uhr - Rodener Platz, Eckenhagen. Die Eckenhäaner Sportgruppe „Bergsport am Blockhaus“ bietet regelmäßig geführte Mountainbike-Touren in die Region an. Von Eckenhagen aus geht es durch die oberbergische Heimat, in den Olper Kreis und bis an die Grenze zu Rheinland-Pfalz. Anmeldung: erforderlich,

0173-2326589 oder bab@maik-sandra.de. VA: Kur- & Touristinfo Reichshof in Zusammenarbeit mit der Sportgruppe „Bergsport am Blockhaus“

4. September, Eckenhagen, Natur & Kultur im Gepäck - Auszeit

Von 13.30 bis 17 Uhr - Treffpunkt: Vorplatz der Kur- & Touristinfo Reichshof, Reichshofstr. 30, Ecken-

hagen. Nachhaltige Naturerlebnisse und Naturerfahrungen gepaart mit Informationen rund um Natur, Kultur und Landschaft mit Regina Kerstin, Natur- und Landschaftsführerin im Bergischen Land. Wanderführerin: Regina Kerstin, Anmeldung: erforderlich, 02265-470 oder kurverwaltung@reichshof.de VA: Kur- & Touristinfo Reichshof

Mittelerde in Oberberg

Die IG Dorf- und Spielplatz Mittelagger feierte ihr Jubiläumsdorffest

Die Interessengemeinschaft feierte jetzt ihr 25-jähriges Bestehen nach der Coronapause mit einem Ausflug in J. R. R. Tolkiens „Mittelerde“. Dessen Roman „Herr der Ringe“ nachempfunden, haben die Vereinsmitglieder den Dorfplatz gänzlich umgestaltet. So führte der Eingang durch das „Tor von Moria“, das Mitorganisatorin Julia Bayer in liebevoller Handarbeit bemalt und mit dem Spruch „Sprich Freund und tritt ein“ verziert hatte

Drinnen rauchte der „Schicksalsberg“, der unter Leitung von Axel Behrendt entstanden ist. Gerade in der Dämmerung wirkte der rotorange glühende Vulkan besonders eindrucksvoll, wenn der von einer Nebelmaschine erzeugte Rauch aufstieg. Verpflegung gab es im „Gasthaus zum tänzelnden Pony“ und auch der ekelhafte Gollum fehlte nicht. Der allerdings war auf dem Eingangstor angekettet.

„Echt toll hier“, findet der 8-jährige Caspar Fuglsang aus Velbert, der mit seiner Mutter Laura zu Besuch nach Mittelagger gekommen ist. Er steht bei Andreas „Early“ Erlinghagen an der fußbetriebenen Drechselbank und übt sich begeistert darin, ein Stück Holz in Form zu bringen. Die

vierjährige Emma Neubauer streift mit Gandalf (Axel Behrendt) und ihrem kleinen Bruder Tom, der nächste Woche seinen zweiten Geburtstag feiert, durch das Auenland und erledigt die Aufgaben, die sich das Orga-Team für die Kinder ausgedacht hat. Am Schönsten war es für sie, sich eine Elbenkrone zu basteln, doch auch die im Sandkasten verborgenen Goldklumpen zu suchen, hat ihr viel Spaß gemacht.

Bei Nele Möschter versucht sich Lotta Heinze (5) aus Neuenothe im Hufeisenwerfen, während der 8-jährige Konstantin Brück aus Hahnbrücke erstaunt feststellt, dass es ganz leicht sei, ein Elbenseil herzustellen, was er anschließend mit nach Hause nehmen darf: „Das ist einfach klasse - so etwas habe ich noch nie gemacht.“ Die Geschwister Lucie und Ben (acht und fünf) aus Erdingen bemalen derweil Elbenschwärmer, „Stich“ genannt, in Blau und Silber. Lucie zeigt einen türkisfarbenen Edelstein, den sie an den Knauf kleben will.

Als Hobbit verkleidet freute sich Jürgen Neumann, Vorsitzender der IG Dorf- und Spielplatz Mittelagger, dass das Dorffest zum 25. Bestehen der rund 170 Mitglieder starken Gemeinschaft so gut besucht war:

„Eigentlich sollte „Mittelerde“ schon 2020 stattfinden, doch das hat Corona verhindert.“

Der stellvertretende Bürgermeister Gottfried Claus nahm das Jubiläum zum Anlass, einen Blick auf die Aktivitäten seit der Gründung 1997 zu werfen und die Mitglieder der ersten Stunde zu ehren. Abgerundet wurde das Fest durch abendliche Live-Musik mit der Band „Stockbrot“ und „Amazing Music“ sowie einem grandiosen Höhenfeuerwerk am

Samstagabend.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Ligaya und Siegfried Berendt, Siegfried Berendt sen., Marianne Bergerhoff, Tanja Bergerhoff, Silvia und Wilfried Bieker, Silke und Micky Dick, Jutta und Roland Fuchs, Kerstin und Dirk Mannchen, Marlene Neubauer, Petra und Jürgen Neumann, Sabine Pompeo, Sylvia und Markus Wenigenrath, Sonja und Horst Westphal.

(mk)



Axel Behrendt als Gandalf mit Emma (4) und Tom (2) Neubauer als Elfe und Peter Pan verkleidet



Stockbrot on Stage



Feuerwerk am Samstagabend

Leuchtende Sonnenblumen

Neue Fünftklässler in der Gesamtschule Reichshof mit buntem Programm begrüßt



Die neue 5 a an der Gesamtschule Reichshof



Die Klasse 5 c



Die Klasse 5 b



Die Klasse 5 d

Endlich war es so weit. An ihrem ersten Schultag konnten die neuen Fünftklässler der Gesamtschule Reichshof zusammen mit ihren Eltern / Familienangehörigen im Eckenhagener Kulturforum ihre Einschulungsfeier genießen. Schulleiterin Annemarie Halfar begrüßte alle Anwesenden wie auch Bürgermeister Rüdiger Gennies, die Schulpflegschaftsvorsitzende Anja Theis und vom Förderverein das Vorstandsmitglied Arne Wiemer sowie die stellvertretende Vorsitzende des Mensaver eins, Angelika Naujok. Als Hauptpersonen des Tages sprach die Schulleiterin mit Blick auf die Schwerpunkt klassen die angehenden Forscher, Fitness- und Theaterexperten, Künstler und Kreativen sowie die Musiker der Big-Band-Klasse der neuen Jahrgangsstufe 5 an und verwies auf das Jubiläumsjahr „30 Jahre Gesamtschule Reichshof“. Sie dankte in ihrem Grußwort auch den Patenklassen aus dem 6. Jahrgang und ihren Tutorentams, die ein buntes Programm zusammengestellt hatten, mit dem sie die neuen Mit-

schülerinnen und Mitschüler eindrucksvoll willkommen hießen, ganz so wie es Tradition an der Schule ist. So zeigte die 6 a ein Rollenspiel mit dem Titel „Umweltverschmutzung“, die Klasse 6b präsentierte eine Rope-Skipping-Show, während die Klassen 6 c und 6 d jeweils mit einem Sketch bzw. eine Modenschau beeindruckten und begeisterten Applaus erhielten. Die Moderatorinnen Claire Heuschkel und Anna Möwert aus der Klasse 6 c führten gekonnt durchs Programm, das die Big-Band-Klasse 6 e umrahmte. Bürgermeister Rüdiger Gennies begrüßte ebenfalls die neuen Fünftklässler und wünschte ihnen einen guten Start in „unserer Gesamtschule“. Er betonte die sehr gute Schulentwicklung der Gesamtschule Reichshof und dass die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt dieser Schule stehen. Marco Brüß, Abteilungsleiter I der Gesamtschule Reichshof, sprach ebenfalls Grußworte, nahm seine neuen Schützlinge „unter seine Fittiche“ und überreichte zusammen mit Herrn Wiemer, Vor-



Die Klasse 5 e

standsmitglied des Fördervereins, leuchtende Sonnenblumen zum Willkommen an die neuen Schülerinnen und Schüler, die dann mit ihren neuen Tutorentams für eine ersten Torenstunde in ihren neuen Klassenraum gingen. Sowohl die Schulpflegschaftsvorsitzende Anja Theis als auch Arne Wiemer vom Vorstand des Fördervereins und Angelika Naujok, stellvertretende Vorsitzende des

Mensaver eins, richteten sich mit Grußworten an die Elternschaft und warben für Mitwirkung und Engagement in den Mitwirkungsgremien und im Mensa- und Förderverein. Gesellig und in bester Stimmung klang eine wundervolle Einschulungsfeier bei Kaffee und Kuchen in der Mensa der Gesamtschule aus. Die Bewirtung hatte das Team des Mensaver eins übernommen.



JOHANNITER

Die Johanniter-Botschafter mit
Regionalvorstand Steffen Lengsfeld (l.)

Johanniter-Botschafter sind in der Region unterwegs, um die Menschen vor Ort von einer Fördermitgliedschaft zu überzeugen

Johanniter-Botschafter in der Region gestartet

14 Kolleginnen und Kollegen des Johanniter-Fördererservices sind jetzt wieder im Verbandsgebiet des Johanniter-Regionalverbands Rhein-/Oberberg unterwegs. Sie gehen als Johanniter-Botschafter von Tür zu Tür, um die Menschen von der wichtigen Arbeit der Johanniter in der Region zu überzeugen und sie zwecks Unterstützung für eine Johanniter-Fördermitgliedschaft zu gewinnen.

Ambulanter Hospizdienst, Jugend, Rettungshundestaffel: Ohne Fördermitglieder geht es nicht

Ohne die regelmäßige Unterstützung ihrer Fördermitglieder könnten die Johanniter die Vielfalt ihrer Aktivitäten in der Region, vor allem die wichtigen ehrenamtlichen Bereiche wie den Ambulanten Hospizdienst, die Jugendarbeit oder die Johanniter-Rettungshundestaffel, nicht aufrechterhalten. Dabei sind die Botschafter des Johanniter-Fördererservice bestens geschult, ob zur Historie der Johanniter oder in Gesprächstrainings. Vor allem aber – und dies ist dem Verband sehr wichtig – sind Johanniter-Botschafter fest angestellt und stehen so im Dienst der guten Sache, die sie den Menschen vor Ort nahebringen wollen.

Johanniter-Regionalvorstand Steffen Lengsfeld erklärt, warum die Fördermitglieder so wichtig sind

Steffen Lengsfeld, Regionalvorstand der Johanniter im Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreis, freut sich, dass die Botschafter nun wieder im Einsatz sind – und steht Rede und Antwort für all jene Fragen, die potentielle Unterstützerinnen und Unterstützer haben könnten.

Warum machen die Johanniter eine Mitgliederwerbung?

Lengsfeld: Die Johanniter sind eine gemeinnützige Hilfsorganisation und wir bieten sehr viele Dienste

in der Region an, die teilweise ausschließlich oder überwiegend durch Mitgliedsbeiträge und Spenden unserer Freunde und Förderer finanziert werden. In den letzten zehn Jahren sind sehr viele Fördermitglieder verstorben oder verzogen, sodass wir jetzt dringend neue Unterstützer brauchen.

Warum gehen die Johanniter dabei von Haustür zu Haustür?

Lengsfeld: Wir wollen uns im persönlichen Gespräch den Bürgerinnen und Bürger vorstellen und sie überzeugen uns langfristig in Form einer Mitgliedschaft zu unterstützen.

Ist das „Haustürgeschäft“ noch zeitgemäß?

Lengsfeld: Ja, denn nur so haben potentielle Unterstützer die Möglichkeit alle Fragen direkt im Gespräch mit unseren Botschaftern zu klären und gehen dabei keinerlei Risiko ein, denn erstens nehmen wir kein Bargeld an, und wer sich im Dialog entscheidet Mitglied zu werden, kann die Mitgliedschaft im Nachhinein jederzeit widerrufen bzw. kündigen.

Wofür werden die Mitgliedsbeiträge verwendet?

Lengsfeld: Es gibt zahlreiche Dienste und Projekte, die wir davon im Oberbergischem und Rheinisch Bergischen Kreis unterhalten. Unsere ambulante und stationäre Hospizarbeit, unsere Jugendarbeit und unsere Rettungshundestaffel sind drei gute Beispiele von vielen. In unsere Hospizarbeit fließen jährlich gut 60.000 Euro, in die Rettungshundestaffel rund 50.000 Euro und in die Jugendarbeit fast 40.000 Euro der Mitgliedsbeiträge. Das wäre ohne Förderer nicht darstellbar.

Profitieren die Fördermitglieder davon?

Lengsfeld: Die Dienste halten wir für die Menschen in der Region vor und daher profitieren sie natürlich auch davon, indem sie sie in Anspruch nehmen können. In den genannten Beispielen sogar kostenfrei. Zudem kommen unsere Fördermitglieder in

den Genuss von Vergünstigungen bei kostenpflichtigen Dienstleistungen, wie beispielsweise bei Erste-Hilfe-Kursen oder dem Hausnotruf. Alle Fördermitglieder sind zudem über uns im Auslandsrückholdienst versichert und werden kontinuierlich über die Verwendung der Mittel informiert. Als Mitglieder wird man alle zwei Jahre zur Mitgliederversammlung eingeladen und kann sich sogar mit seinem Stimmrecht aktiv in das Vereinsleben einbringen. Abschließend sei noch erwähnt, dass alle Mitglieder selbstverständlich auch eine Spendenbescheinigung für die gezahlten Mitgliedsbeiträge erhalten, die steuerlich absetzbar sind.

Kann man die Arbeit der Johanniter auch anders unterstützen?

Lengsfeld: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten neben einer Fördermitgliedschaft. Sie können einmalig Spenden, einen Dauerauftrag einrichten und Sie können selbstverständlich den Zweck der Verwendung festlegen, wenn Ihnen ein Tätigkeitsfeld oder Thema besonders am Herzen liegt. Sie können sich ehrenamtlich engagieren, einen Freiwilligendienst leisten oder hauptamtlich mitarbeiten. Manchmal werden wir auch in Testamenten berücksichtigt, wenn es keine Angehörigen mehr gibt.

Und wenn kein Botschafter bei mir vorbeikommt?

Lengsfeld: Ganz einfach. Rufen Sie uns an (02262 7626-27), kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns online unter www.johanniter.de/rhein-oberberg. Wir sind immer für Sie da. Und nun wünsche ich unseren Botschaftern viel Erfolg und viele gute Gespräche und hoffe ich konnte die Leserinnen und Leser von unserem wichtigen Anliegen überzeugen.



Steffen Lengsfeld, Regionalvorstand der Johanniter im Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreis, hofft auf breite Unterstützung



Johanniter-Unfall-Hilfe Rhein-/Oberberg
02262/7626-0
www.johanniter.de/rhein-oberberg

Golf trifft Handball

Und das alles für einen guten Zweck.

Auch die zweite Auflage des Charity-Turniers, das der GC Oberberg und der VfL Gummersbach auf dem 18-Loch-Championship Course in Hassel veranstalteten, wurde zum großen Erfolg. Dank der Startgelder von nicht weniger als 76 (!) Teilnehmern, der Vermarktung der Spielbahnen sowie weiterer Spenden wurde ein stattlicher Erlös von 4.385 Euro erzielt, der diesmal - so hatten es die seit 2019 in einer Partnerschaft einander verbundenen Klubs zuvor vereinbart - den „Schulsportprojekten Handballschule Oberberg“ zugutekommt. Einige Handballprofis des Bundesliga-Rückkehrers beließen

es aber nicht bei der moralischen Unterstützung des Benefiz-Events, sondern mischten selbst mit. So schwangen Trainer Gudjon Valur Sigurdsson sowie die Spieler Ellidi Vidarsson und Hakon Dadi Styrmisson die Schläger, wobei das isländische Trio durch enorme Schlagkraft ebenso wie durch Präzision und Ballgefühl bestach. Support erhielten sie

dabei auch durch ihre Kollegen Jonas Stüber und Julius Fanger, die ebenfalls den Weg zur GCO-Anlage gefunden hatten. Angeführt wurde die Gummersbacher Delegation von Dennis Römer, der bei der VfL Handball Gummersbach GmbH als Leiter Partner-Management fungiert. Schauplatz für den geselligen Ausklang des Turniers mit Abendessen und Siegerehrung

war schließlich die Halle 32 Süd. Hier durften sich denn auch die Teams feiern lassen, die den Wettbewerb im Vierer-Scramble für sich entschieden hatten. Freuen durften sich aber auch jene vier Turnierteilnehmer, die beim Handball-Siebenmeter-Zielwerfen am Starthaus die vom VfL als Preis ausgesetzten Logentickets für die kommende Spielzeit gewonnen hatten.



Als Spieler, als Trainer und am Schläger macht der Coach der Erstligisten eine gute Figur



Golfer trafen auf Handballer - und hatten jede Menge Ehrgeiz und Spaß. Foto: GCO

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Johann Strauch

FON 02241 260-131
E-MAIL j.strauch@rautenberg.media

Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten:

11 Uhr - Volkenrath

10.30 Uhr - Hunsheim

9.30 Uhr - Marienhagen. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über die Homepage der Kirchengemeinde parallel oder auch später mitverfolgt werden unter: www.marienhagen-drespe.de Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.30 Uhr in der Kirche. Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-kirche-denklingen.de, Tel.: 02296-999434, denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen

Sonntag, 21. August

10.10 Uhr - Gottesdienst in Eckenhausen

Sonntag, 28. August

9 Uhr Gottesdienst in Sinspert

10.10 Uhr - Gottesdienst in Ecken-

hausen, zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

www.ev-k-eckenhausen.de. Tel.:

02265-205, eckenhausen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Telefon: 02297-7807. E-Mail:

im-oberen-wiehltal@ekir.de

www.ev-imoberenwiehltal.de

Ev. Gemeinschaft Brüchermühle

Stephan Dresbach, 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle

Tel. 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Pastor Rainer Platzek,

Tel. 02261-52201 oder E-Mail:

pastor@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde Denklingen

Sonntag, 21. August

9 Uhr - Hl. Messe

Montag, 22. August

9 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 25. August

17 Uhr - Rosenkranz

17.30 Uhr - Hl. Messe anschließend Beichtgelegenheit.

Sonntag, 28. August

9 Uhr - Hl. Messe mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung anschließend Pfarrfest mit Spiel und Spaß rund um Kirche und Antoniusheim

Montag, 29. August

9 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 1. September

17 Uhr - eucharistische Anbetung und Rosenkranz

17.30 Uhr - Hl. Messe anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 3. September

15 Uhr - Tauffeier Lina und Gesa

Köster. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag: von 8.30 bis 12

Uhr, Donnerstag: von 15 bis 17 Uhr.

Tel.-Nr.: 02296/991169.

E-Mail: pfarramt-denklingen@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde Eckenhausen

Samstag, 20. August

8.30 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 25. August

8.30 Uhr - Hl. Messe

Samstag, 27. August

18.30 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 1. September

8.30 Uhr - Hl. Messe

Samstag, 3. September

18.30 Uhr - Hl. Messe. Es gilt Maskenpflicht. Die Angaben zu den Hl. Messen können sich kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie die Informationen an den Aushängen, in

den Pfarrnachrichten und auf der Homepage www.oberberg-mitte.de Pfarrbüro Gummersbach:

Tel.: 02261-22197, Montag bis Donnerstag: von 9 bis 12 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Samstag, 20. August

17 Uhr - Sonntagvorabendmesse, anschließend Pfarrversammlung

Sonntag, 21. August

11 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst auf dem Spielplatz in Wild-

berg

Sonntag, 21. August

15 Uhr - Tauffeier für Elly Lipowski und Jackson-Leon, Ashley-Eileen und Lindsay-Josefin Andersson

Samstag, 3. September

15 Uhr - Trauung von Miriam und Karsten Becker

17 Uhr - Sonntagvorabendmesse.

Es gilt Maskenpflicht. Das Pfarrbüro Morsbach hat Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30

bis 12.30 Uhr und Donnerstag von

14.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Tel.: 02294-238. E-Mail

morsbach@kath-mfw.de,

www.katholisch-mfw.de



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

„OHNE ROLF“

Mit dem Programm „BLATTRAND“

Mit ihrem Programm gelingt es dem mehrfach preisgekrönten Duo Theater-, Comedy- und Kabarettfans gleichermaßen zu begeistern.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ feierte „OHNE ROLF“ als „Die Schweizer Kleinkunstentdeckung am Zürcher Theater-Spektakel“ und die Bonner Rundschau schrieb: „Das Publikum im Pantheon-Theater er-

lebte die originellste, sympathischste und abgedrehteste Mischung aus absurdem Theater und philosophischem Kabarett, die zur Zeit auf deutschen Kleinkunsth Bühnen zu sehen ist.“ Eine simple Idee - genial umgesetzt: Sprechen heißt bei „OHNE ROLF“ blättern.

Die auf 1000 Plakate gedruckten knappen Sätze, wie auch das überraschende Geschehen

zwischen den Zeilen, sind umwerfend witzig, spannend und gelegentlich sogar musikalisch. Ein YouTube Video gibt Ihnen schon mal einen Vorgeschmack davon, was Sie erwartet.

https://www.youtube.com/watch?v=Kc_-3Zzt9CU

„Ohne Rolf“ beginnt am 24. September um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) in der Aula des Hollenberg Gymnasium, Goe-

thestraße 6, in 51545 Waldbröl

Weitere Informationen erhalten Sie im „Wir für Waldbröl“ Büro in der Hochstraße 11 in 51545 Waldbröl, Tel.: 02291-9099808 oder auf der Website unter www.wir-fuer-waldbroel.de.

Die Eintrittskarten werden im „Wir für Waldbröl“ Büro und der Volksbank Oberberg am Marktplatz 7 in Waldbröl verkauft.

Mütter auf großer Fahrt

Nach einer zweijährigen Corona-Zwangspause konnte der „Mütterausflug“ des Vereins zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder Oberbergischer Kreis“ erstmals wieder stattfinden.

Seit Jahrzehnten lädt der Verein zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder Oberbergischer Kreis seine weiblichen Mitglieder einmal im Jahr auf einen Ausflug ein. Den Damen, zumeist selbst Mütter von Kindern mit einer Beeinträchtigung, soll so die Gelegenheit gegeben werden, sich von ihrem anstrengenden Alltag zu erholen und einander kennenzulernen.

Diese sogenannten Mütterausflüge erfreuten sich stets großer Beliebtheit, umso größer war die Enttäuschung darüber, dass die Tagesausflüge in 2020 und 2021 Pandemie-bedingt ausfallen mussten.

Nun konnte der Mütterausflug zum ersten Mal wieder stattfinden. Begrüßt wurden die Da-

men von Jens Kämper, Geschäftsführer der beiden vereinseigenen Einrichtungen Haus für Menschen mit Behinderung Wiehl und Behinderten Werkstätten Oberberg. Nach einem gemeinsamen Sektfrühstück am Faulmerter Standort der BWO machten sich die 33 Damen und das Organisationsteam gut gelaunt und voller Erwartungen auf den Weg.

Mit dem Bus ging es nach Linz am Rhein, wo die Reisegruppe eine interessante und kurzweilige Stadtführung erwartete. Nach einem ausgiebigen Mittagessen machte es sich die Gruppe im Wein-Biergarten der Burg Linz gemütlich. Hier erwartete die Damen ein besonderer Programmpunkt: Heiner Jungebluth, Gruppenleiter im Heilpädagogischen Arbeitsbereich der BWO und Mitglied im Organisationsteam, hatte sein Akkordeon mitgebracht und unterhielt die Gruppe mit Liedern zum Mitsingen.

Mit dem Schiff ging es dann von



Ein Programmpunkt: eine Stadtführung in Linz

Linz nach Bonn, von wo aus die Damen den Rückweg nach Wiehl antraten.

Dank Heiner Jungebluth wurde auch die Rückfahrt ein musikalisches Erlebnis. Mit dem „Bergischen Heimatlied“ auf den Lippen erreichte die Gruppe schließlich wieder die BWO

Faulmert und alle waren sich einig: Der Mütterausflug hat in den vergangenen zwei Jahren schmerzlich gefehlt und bleibt auch weiterhin eine lieb gewonnene Tradition im Verein zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder Oberbergischer Kreis.

Auf Störtebekers Spuren

Die Sportjugend Oberberg entdeckt die größte ostfriesische Insel

Jugendliche aus dem Oberbergischen Kreis wandelten auf Störtebekers Spuren. Auf einer Frei-

zeit vom 22. bis 29. Juli setzte die Sportjugend Oberberg ihren Slogan „Wir bewegen Ob-

erberg“ außerhalb der Kreisgrenzen in die Tat um. Dabei erkundeten die 12- bis 15-Jährigen die Nordseeinsel Borkum, auf der laut Legende der berühmte Freibeuter seinen Schatz vergraben haben soll. Die Bewegung stand bei der Programmgestaltung an erster Stelle. So wurde gleich zu Beginn beim Klettern und bei kooperativen Gruppenspielen die

Grundlage für eine gute Teamchemie gelegt. Selbstverständlich wurde auch Action im und am Wasser großgeschrieben. So zum Beispiel beim Baden im Meer unter den fachmännischen Blicken der Seehunde. Während diese sich auf den Sandbänken die Sonne auf den Pelz schießen ließen, waren die Jugendlichen beim Roundnet spielen am Strand aktiv.



Elektroinstallationen u. Kundendienst
ELEKTRO HAMBURGER
Inhaber Udo Hannes
 51580 Dencklingen • Tel. 02296/202

Beim Aufenthalt am Strand musste die Gruppe jedoch besonders auf der Hut sein, denn trotz der Abwesenheit von Störtebeker und seinen Mannen, waren Freibeuter auf Suche nach fetter Beute. Einige Teilnehmer verloren ihr Mittagessen an die gefräßigen Möwen. Immerhin war man beim Planschen im modernen Freizeitbad vor den Vögeln sicher. In der Sport-Jugendherberge „Am Wattenmeer“, konnten die Teilnehmer dann getrost abschalten - wenn sie denn wollten. Denn mit diversen Sportar-

ten und Gesellschaftsspielen gab es genügend Zerstreuungsmöglichkeiten für die Nachwuchs-Bukaniere. Statt dem für Seeräuber herkömmlichen Segelschiff nutzen die Jugendlichen vor allem Fahrräder, um die Dünen des Nationalparks Wattenmeer zu erkunden. Die jungen Entdecker kamen dabei im UNESCO WeltNaturerbe voll auf ihre Kosten. Nächstes Jahr geht es vom 26. Juni bis 3. Juli auf die Insel. Anmeldungen unter www.sportangebote-oberberg.de (Sportreisen).



Foto: Sportjugend Oberberg

Biologische Station Oberberg weist auf Exkursionen und Seminare hin

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist unbedingt erforderlich. Nur angemeldete Personen können wir über eventuelle Programmänderungen informieren. Sofern bei der Veranstaltung nicht anders vermerkt, erfolgt die Anmeldung bei der Biologischen Station Oberberg, Rotes Haus, Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht, telefonisch unter (0 22 93) 90 15-0 montags bis freitags, von 9 bis 16 Uhr, per Fax unter (0 22 93) 90 15-10 oder per E-Mail an oberberg@bs-bl.de.
Veranstaltung: Körpersprache der Bäume
Warum sind einige Bäume knorrig verwachsen, andere wiederum drehen sich ein und verschlucken dabei auch schon einmal einen Stein? Die Antwort auf diese und andere Fragen er-

fahren Sie auf dieser entspannten und kurzweiligen Tour am 14. August. Treffpunkt um 12 Uhr ist das Rote Haus bei Schloss Homburg in Nümbrecht. Die Teilnahmegebühr beträgt 19 Euro pro Person. Wir bitten um vorherige Anmeldung direkt beim Wanderführer Harald Hamel unter 0175 5178340 oder per E-Mail an kontakt@hamel-wandert.de.
Veranstaltung: Nümbrechter Acht - Naturerlebnisse auf dem Auen-Klangpfad
Am Sonntag, 21. August, nimmt Sie Michael Schulze, aka „Der Weggefährte“, mit auf eine herrliche Wanderung durch das Homburger Ländchen. Ausgehend von Schloss Homburg führt der kleine Teil der Acht auf dem Klangpfad bis zum imposanten Aussichtsturm „Auf dem Lindchen“ und

weiter zum stillen Hexenweiher. Die zweite Hälfte der Acht führt auf den Auenpfad, wo Sie der Bröl und ihren Zuflüssen sehr nah kommen und in die Auenwelt des Homburger Ländchens eintauchen. Die Streckenlänge beträgt ca. 16 km. Treffpunkt um 11 Uhr ist in Nümbrecht, BSO, Rotes Haus (Adresse für Navi: Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht). Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 15 Euro/ Person und für Kinder/ Jugendliche von zehn bis 15 Jahre 10 Euro/ Person. Die Anmeldung läuft direkt über den Referenten Michael Schulze (www.weggefaehrte.com, info@weggefaehrte.com, 0176 270 957 93).
Veranstaltung: Lautlose Jagd - Auf den Spuren von Batman
Das LVR-Freilichtmuseum verwan-

delt sich in der Dämmerung zum Fledermaus-Jagdrevier! Mit Taschenlampe und Ultraschalldetektor erleben Kinder und Erwachsene am 27. August die lautlosen Jäger ganz nah und erfahren spielerisch und im lockeren Austausch viel Erstaunliches über diese faszinierende Tiergruppe. Treffpunkt um 19.30 Uhr ist in Lindlar, am Nordtor des LVR-Freilichtmuseums, Lingenbacher Weg 2. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro/ Erwachsene, 12 Euro/ Familie und 2 Euro/ Kinder. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 02293 9015-0 (BSO) oder per E-Mail an oberberg@bs-bl.de. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BSO, Tel. (02293) 9015-0 oder im Internet unter www.BioStationOberberg.de

TAXI G

GOSSMANN

TAXI

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)

MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST



Ihr freundliches TAXI

REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxi



Klimafreundlich bauen mit Holz

Ökologie und Vielseitigkeit sprechen für den nachwachsenden Rohstoff

Holz zählt zu den ältesten Baumaterialien, die der Mensch nutzt - und ist gleichzeitig Rohstoff der Zukunft. Unter dem Aspekt des klimafreundlichen und nachhaltigen Bauens gewinnt Holz erneut an Bedeutung. Rund ums Haus kommt viel Holz zum Einsatz: vom Dachstuhl über Fußböden und Verkleidungen hin zu Türen und Möbeln. Neben Fenstern, Fassaden und Außenbereichen aus Holz finden aber auch ganze Holzhäuser, wie sie etwa aus Skandina-

vien bekannt ist, zunehmend Beachtung.

Nachwachsender Rohstoff und CO₂-Speicher

In ökologischer Hinsicht weist das Naturmaterial viele Vorteile auf. Einem nachhaltig bewirtschafteten Wald wird nur so viel Holz entnommen, wie wieder nachwachsen kann, ohne die Ressourcen zu erschöpfen. Zudem nehmen Bäume während ihres Wachstums klimaschädliches Kohlendioxid auf und speichern es dauerhaft. Durch eine möglichst lange Nutzung des fertigen Produktes wird dieser positive Effekt verlängert. Aber auch danach lassen sich Holz und Holzreste mehrfach recyceln und zu neuen Produkten verarbeiten. „Das Ziel ist dabei, den Naturrohstoffe so lange wie möglich in der Wertstoffkette zu belassen“, erklärt Thomas



Holz zählt zu den ältesten Baumaterialien, die der Mensch nutzt - und ist unter Aspekten des Klimaschutzes gleichzeitig Rohstoff der Zukunft.
Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/iStockphoto/dani3315

Goebel vom Gesamtverband Deutscher Holzhandel. Ein weiterer Vorteil: Holz kann vielfach andere Baumaterialien wie Beton, Stein, Stahl, Aluminium und Kunststoff ersetzen, deren Herstellung sehr energieaufwendig ist und die eine deutlich schlechtere CO₂-Bilanz aufweisen.

Auf Herkunft und Zertifizierungen achten

Wichtig für die Klimabilanz ist es zudem, dass das verwendete Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Dazu sollte man auf die Herkunft und entsprechende Zertifizierungen ach-

ten. „Wer Holzprodukte benötigt, sollte zum örtlichen Fachhändler gehen, der garantiert nur Material aus unbedenklichen Quellen verkauft“, rät Thomas Goebel. Die Europäische Holzhandelsverordnung (EUTR) etwa schreibt vor, dass der legale Ursprung des Holzes nachgewiesen werden muss - das gilt sowohl für einheimisches als auch importiertes Holz. Ergänzend sorgen Zertifizierungssysteme wie PEFC und FSC für Transparenz. Unter www.holzvomfach.de gibt es dazu mehr Informationen sowie weitere Tipps zum nachhaltigen und klimaschonenden Bauen. (djd)



Nachwachsender und klimafreundlicher Rohstoff: Holz speichert während seines Wachstums große Mengen an Kohlendioxid.
Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel

Urlaub zu Hause

GIARDINO
Gartenmöbel
Sonnenschirme
Strandkörbe - Terrassendielen



**Holz
Richter**
Parkett - Laminat
Hartvinyl
Designböden
Innentüren



6.000 m² Ausstellung besuchen oder
online bestellen auf: casando.de

Holz-Richter GmbH - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 • www.holz-richter.de

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen
Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
☎ 02263-7100572
plameco.de

Pflasterarbeiten aller Art

- Kanalanschlüsse und Baggerarbeiten
- Hauswandtrockenlegungen

Gerne auch Kleinaufträge. Erhalten Sie kostenlos Ihr Angebot

Tiefbau Jürgen Babel

☎ 0 22 96 - 629

... seit 30 Jahren

Energiekosten dauerhaft eindämmen

Wärmeschutz wird im Altbau mit steigenden Energiepreisen noch wichtiger

Die sprunghaft gestiegenen Energiepreise dürften bei vielen Hauseigentümern zu einem Umdenken führen: Wie lässt sich der Verbrauch, insbesondere bei der Heizung, dauerhaft reduzieren? In älteren Eigenheimen liegt die Antwort häufig auf der Hand: Eine Dämmung von Fassade und Dach, bei Bedarf noch ergänzt um neue Fenster und einen späteren Austausch der Heizung. Damit lässt sich dem Preisschock entgegenwirken. Denn gar nicht oder nur schlecht gedämmte Außenhüllen sind für einen Großteil der Energieverluste verantwortlich. Heizwärme entweicht nach außen, in der Folge muss entsprechend stärker nachgeheizt werden. Der Wärmeschutz für die Fassade hingegen hält die Energie im Raum, das bedeutet einen geringeren Verbrauch und somit auch weniger Emissionen.

Modernisieren nur mit fachlicher Unterstützung

Aufgrund der Preisexplosion bei Öl und Gas amortisiert sich eine Dämmung jetzt noch schneller. Allerdings sollten Hauseigentü-

mer dabei auf spontane Do-it-yourself-Aktionen verzichten, rät Serena Klein, Sprecherin der Geschäftsführung des Industrieverbands Hartschaum e. V. (IVH): „Bei der Planung und Ausführung eines langlebigen Wärmedämmverbundsystems ist viel Kompetenz gefragt, das sollte man Fachleuten überlassen, damit die Sanierung ihren Zweck erfüllt.“ Erfahrene Fachbetriebe vor Ort können diese Aufgaben übernehmen, Energieberater können zudem zu den weiteren Maßnahmen beraten und einen individuellen Sanierungsfahrplan erstellen. „Damit erhöht sich auch die Bundesförderung um fünf Prozent auf bis zu einem Viertel der Gesamtinvestition“, erklärt Serena Klein weiter. Nach einem zwischenzeitigen Förderstopp sind für Altbausanierungen nun wieder Anträge auf staatliche Zuschüsse möglich.

Auf Dämmleistung und Langlebigkeit achten

Eine wichtige Rolle für den Erfolg der energetischen Sanierung spielt auch die Wahl des Dämmsystems. So verbindet sich etwa bei expandiertem Polystyrol (EPS) eine hohe Dämmleistung mit Langlebigkeit und einfacher Verarbeitbarkeit. Das Material bewährt sich seit Langem an zahlreichen Gebäudefassaden, ist sicher und lässt sich dank neuester Technik nach Jahrzehnten der Nutzung anschließend auch recyceln. Unter www.mit-sicherheit-eps.de gibt es mehr Informationen dazu, unter anderem zu den aktuellen Fördervorgaben. Nachhaltigkeit beim Modernisieren hat darüber hinaus auch eine wirtschaftliche Komponente: Weil die Dämmung die Bausubstanz dauerhaft schützt, trägt sie zum Werterhalt und vielfach zu einer Wertsteigerung der Immobilie bei. (djd)



Eine effektive Wärmedämmung gehört zu den wirksamsten Maßnahmen, um dauerhaft die Energiekosten im Altbau zu senken. Foto: djd/IVH Industrieverband Hartschaum e.V./thx



Die Ausführung durch einen erfahrenen Fachbetrieb sorgt für Langlebigkeit und Wirksamkeit der Dämmung. Foto: djd/IVH/Felix Scholz



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de



HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst **Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/900422 • Telefax: 02296/900423
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...



Frank Krämer
Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Keller statt Dachgeschoss

Ein effizienter Plan für den Hausbau am Hang

Hanggrundstücke beheimaten viele exklusive Villen und Traumhäuser - gerade Südhänge mit reichlich Sonnenstunden und Weitblick sind bei Bauherren beliebt. Die meisten Häuser am Hang gründen dabei auf einem robusten Kellergeschoss. Der Vorsitzende der Gütegemeinschaft Fertiggkeller (GÜF), Dirk Wetzels, erklärt: „Ein fachmännisch ausgeführter Keller verleiht Häusern in Hanglage dauerhaft die erforderliche Stabilität und Sicherheit

auch bei anspruchsvollen Bodenverhältnissen. Gleichzeitig bieten moderne Wohnkeller komfortablen Lebensraum, der ein Dachgeschoss in vielen Fällen entbehrlich macht - zumal sich ein Keller fast immer deutlich kostengünstiger realisieren lässt.“

Die meisten Grundrisse bei Einfamilienhäusern sehen im Erdgeschoss die Gemeinschaftsräume zum Kochen, Essen und Wohnen vor, und im Obergeschoss Schlaf-, Kinder- und Badezimmer. „Ein



Ein Wohnkeller ist ein sicheres und komfortables Fundament für einen effizienten Hausbau am Hang. Foto: GÜF/Glatthaar Keller/OKAL



Schneider & Krombach GmbH & Co. Bedachungsgeschäft KG
Talsperrenstraße 7
51580 Reichshof-Brüchermühle
Tel. (02296) 458 und 470
Fax (02296) 8499
info@krombach-dachtechnik.de
www.krombach-dachtechnik.de

Sascha Valperz
Meisterbetrieb

Tel.: 02265 / 9079

<http://www.valperz.de>

**Garten- und Landschaftsbau
Erd- und Pflasterarbeiten
Tief- und Straßenbau
Hausmeisterservice**

- Außenanlagen
- Natursteinpflaster
- Betonsteinpflaster
- Abbrucharbeiten
- Maschinenverlegung
- Hausanschlüsse
- Kanalsanierung
- TV-Kanaluntersuchung
- Stemmarbeiten
- Hausfreilegung



Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gern!



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

Hausbau am Hang lädt dazu ein, diese klassische Aufteilung neu zu denken“, so Wetzels. Zum Beispiel könnten die Schlafräume auch gut im Untergeschoss aufgehoben sein, denn die etwas kühleren Temperaturen seien hier im Sommer von Vorteil und fielen im Winter weniger ins Gewicht, da viele Menschen ihr Schlafzimmer ohnehin kaum heizen. Zum Kochen, Essen und Wohnen sowie Arbeiten bietet das Erdgeschoss eines Hanghauses reichlich Platz sowie die Möglichkeit einer direkten Verbindung nach draußen, zum Beispiel mit Balkon oder Sonnenterrasse in Richtung Tal. Der Hauseingang kann je nach Wege- und Straßenführung im Erdgeschoss oder Keller liegen. Eine Erschließung über das Kellergeschoss für alle wichtigen Versorgungsleitungen bietet den Vorteil, dass diese einen kurzen Weg bis in den Technikraum haben und so im Bedarfsfall bestmöglich zugänglich sind.

Hausplanung vom Sockel bis zum Dachfirst

Grundsätzlich empfiehlt der GÜF-Vorsitzende, bei der Hausplanung am Hang und auch auf ebenem Terrain ganz unten anzufangen: „Ausgangspunkt jeder Hausplanung sollten immer eine fundierte Bedarfsanalyse der Baufamilie sowie ein fachlich sauber ausgeführtes geologisches Gutachten sein - bei Häusern mit Fundamentplatte ebenso wie bei Häusern mit Keller“, so Wetzels. So mancher Bauherr sei schon vor Beginn der

Detailplanung mit dem Haushersteller gedanklich auf ein Obergeschoss festgelegt - ungeachtet und auch unwissend des Aufwands und der Kosten, die für Erdarbeiten und Gründungsmaßnahmen fällig werden. Sinnvoller sei es, diese Kosten so früh wie möglich ins Verhältnis zu setzen zu einer Alternative mit Wohnkeller, der möglicherweise nicht nur das Obergeschoss einspart, sondern auch den Tiefbau einfacher gestaltet als es bei einer Fundamentplatte der Fall wäre.

„Längst nicht alle Bauherren wissen, dass ein Keller gerade bei Hanggrundstücken meist die sicherste und gleichzeitig effizienteste Lösung für das gesamte Bauvorhaben ist“, stellt der Fachmann immer wieder fest und rät Bauinteressierten daher, gezielt nach den Möglichkeiten und nach den Kosten einer vollständigen oder teilweisen Unterkellerung zu fragen. „Sowohl der Haushersteller als auch ein Kellerbauer können hierzu auf Grundlage des Bodengutachtens und den individuellen Wünschen der Baufamilie hilfreiche Anregungen für eine gesamtheitliche und zukunftssichere Gebäudeplanung geben.“ Nicht zuletzt mit Blick auf die steigenden Kosten für viele Baumaterialien und vor allem für Baugrundstücke sei eine effiziente Planung der Schlüssel zu einem erfolgreichen Bauvorhaben und einer langfristig zufriedenstellenden Wohnsituation, schließt Wetzels. (GÜF/FT)

Fassadenbegrünung ohne Angst vor Schäden

Eine begrünte Fassade bietet Schutz gegen Hitze, Staub, Lärm und Schmierfinken. Jetzt ist eine gute Zeit zum Pflanzen. Seit langem nutzen Menschen Pflanzen zum Schutz und Schmuck ihrer Fassaden. Wer an begrünte Wände denkt, hat dabei meist das Bild von der traditionellen Begrünung mit Efeu oder Wein vor Augen. Manche fürchten dabei Schäden an der Wand. Wie sich das leicht verhindern lässt, erklärt die Verbraucherzentrale NRW. Denn es gibt geeignete Möglichkeiten für jede Art von Baumaterial. Und die Vorteile einer Begrünung überwiegen.

- **Kühler, schöner, mehr Artenvielfalt:**

Wer sein Haus dem Klimawandel anpassen will, kann mit einer Fassadenbegrünung viel bewirken. Denn durch das Laub beschattet die Pflanze die Wand. Bei einem dichten Bewuchs kann die Begrünung die Temperatur auf der Wand um ganze 15 Grad Celsius verringern. Und mit dem verbesserten Mikroklima am Haus geht auch eine optische Aufwertung einher: Durch eine gezielte Wuchsrichtung, Blüten oder farbintensive Herbstbelaubung können Hausbesitzer:innen ihre Fassaden ganz individuell gestalten. Dazu bietet der Bewuchs Schutz vor Graffiti und bindet Feinstaub. Auch Lärm kann er mindern. Ein weiterer Vorteil: Begrünte Fassaden ermöglichen zahlreichen kleinen Tieren wie Insekten oder Vögeln Nahrung und Unterschlupf, was besonders im städtischen Raum wichtig für den Erhalt der Artenvielfalt ist.

- **Die Begrünung planen:**

Im privaten Bereich eignet sich vor allem die bodengebundene Fassadenbegrünung. Das bedeutet, dass die Pflanzen direkt vor der Wand ins Erdreich gesetzt werden. Die Entscheidung liegt dann zwischen soge-

nannten Selbstklimmern oder Gerüstkletterpflanzen. Selbstklimmer wie Efeu oder Kletterhortensien halten sich eigenständig an der Wand fest. Pflanzen wie Clematis, Geißblatt oder Kletterrosen benötigen eine Gitter- oder Seilkonstruktion als Rankhilfe. Gerüstkletterpflanzen haben den Vorteil, dass man ihre Wuchsrichtung bestimmen kann. Selbstklimmer wiederum ermöglichen einen großflächigen, sehr dichten Bewuchs. In diesem Fall sollte man regelmäßige Pflegeschnitte einplanen, damit die schnellwüchsigen Pflanzen nicht in Lüftungsschächte, Fenster oder unter das Dach gelangen.

- **Keine Angst vor Schäden am Bauwerk oder Insekten:**

Wer seine Fassade mit Selbstklimmern wie Wildem Wein begrünen möchte, sollte dar-

auf achten, dass die Wand frei von Rissen ist, in die die Pflanze eindringen könnte. Ist der Putz fest, müssen Hausbesitzer:innen in der Regel keine Schäden durch den Bewuchs fürchten. Für gedämmte Wände sind Selbstklimmer allerdings nicht geeignet, hier sollte man Pflanzen an einem Gerüst emporklettern lassen. Wichtig dabei ist neben der festen Verankerung, dass keine Wärmebrücke entsteht, die Dämmung also nicht beeinträchtigt wird. Die Sorge mancher Menschen, es könnten durch die Fassadenbegrünung Insekten oder andere Tiere ins Haus gelangen, ist unbegründet. Wo mehr Kleinstlebewesen wohnen, erhöht sich automatisch auch die Zahl ihrer Fressfeinde wie Vögel.

- **Der Standort ist entscheidend:**

Entscheidend bei der Aus-

wahl der geeigneten Pflanzen ist vor allem der Standort. Wie lange und wie intensiv scheint die Sonne auf die Fassade? In was für einem Boden werden sie wachsen? Wichtig ist auch zu bedenken, wie viel Wasser zur Verfügung steht und wie die Pflanzen bewässert werden können. Hilfreich ist es angesichts der zunehmenden trockenen und heißen Sommer, Regenwasser in Fässern oder Zisternen zu sammeln. Dieses kann man dann gezielt zur Bewässerung der Pflanzen einsetzen.

Für weitere Informationen

Verbraucherzentrale NRW
in Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 9263101
bergisch-gladbach@verbraucherzentrale.nrw
(Verbraucherzentrale NRW e.V. / Beratungsstelle Bergisch Gladbach)



Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlos**
Termin vereinbaren!

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen | Shop

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

*Außer an Feiertagen, sonntags keine Beratung, kein Verkauf.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 03. September 2022
 Annahmeschluss ist am:
26.08.2022 um 10 Uhr

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.I.S.D.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Gemeindeverwaltung Reichshof
 Bürgermeister Rüdiger Gennies
 Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof
 · Politik

CDU René Semmler

SPD Nidas Klein

FDP Vincent Staus

Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand als auch bei der Gemeinde Reichshof. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Johann Strauch
 Mobil 0152 27537357
 j.strauch@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
 Mobil 0179 544 74 06
 kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 twitter.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

reichshof-kurier.de/e-paper
 unserort.de/reichshof

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Junges Herrenmodel kauft
 Pelzmäntel und Pelzjacken sowie
 Designerhandtaschen von Hermès,
 Chanel u. Louis Vuitton
 Tel.: 0163/8868565



Dienstleistung

Stuhlflechterei in 3. Generation
 Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen-
 und Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose
 Abholung.
 Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
 Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
 57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
 Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro
 in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen,
 Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagd-
 trophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Scholl-
 platten, Rolex Uhren, Bibeln.
 Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
 0163-7862577 Adler.



Die
Sommerlinde
 blüht bereits
 im Juni.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



ANKAUF

Designerin sucht:
 Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663
 oder 02205/9478473



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
 WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Geist und Seele motivieren

Senioren-Assistenten verhelfen älteren Menschen zu einem erfüllteren Leben

Die Missstände in der stationären Pflege in Deutschland sind in aller Munde, die Bundesregierung will mit einem umfangreichen Programm den „Pflegenotstand“ bekämpfen. In der Diskussion wird allerdings oft übersehen, dass von den derzeit knapp drei Millionen Pflegebedürftigen rund drei Viertel ambulant betreut werden. Die häusliche Pflege bietet viel mehr Möglichkeiten als die stationäre Pflege, älteren Menschen zu einem erfüllten Leben zu verhelfen. Unterstützung dabei leisten ambulant tätige Senioren-Assistenten. Sie sind Ansprechpartner und qualifizierte Begleiter durch den Alltag, sie unterstützen Senioren stundenweise und arbeiten präventiv.

Soziale Teilhabe älterer Menschen

Die Senioren-Assistenz nach dem Plöner Modell war das erste Vorhaben in Deutschland überhaupt, das die soziale Teilhabe Älterer thematisiert hat. Initiiert wurde es von Ute Büchmann. „Als meine Mutter starb, fiel mein Vater in ein tiefes Loch“, berichtet Büchmann. Eine Situation, die sie selbst kaum auffangen konnte, da sie 400 Kilometer entfernt lebte. Und die so typisch ist für viele

Familien heute: Die erwachsenen Kinder können ihren Eltern im Alltag kaum oder gar nicht beistehen. Für Pflege und Haushalt sind Hilfen bereits etabliert, Senioren haben aber noch ganz andere Ansprüche.

Ute Büchmann beispielsweise wünschte sich für ihren Vater jemanden, mit dem er über Politik diskutieren oder Schach spielen konnte, eine Begleitung auf Augenhöhe. Aus diesem Mangel heraus entschloss sich Büchmann, lebenserfahrene Menschen für die nichtpflegerische Seniorenbegleitung zu qualifizieren, später dann wählte sie den Begriff „Senioren-Assistenz“ für die ambulante Seniorenbetreuung.

Senioren-Assistenten als „Glücklichmacher“

Heute gibt es bereits rund 1.200 Senioren-Assistenten nach dem Plöner Modell. Sie bilden einen eigenen, gut vernetzten Berufsstand. Zur 120-stündigen Ausbildung findet man unter www.senioren-assistentin.de alle weiteren Informationen. Den Aufgaben in diesem Beruf sind keine Grenzen gesetzt – sie reichen von Begleitungen zum Arzt, Besuchen von Veranstaltungen, Gedächtnistraining, Fitnessübungen, Beratungen zu finanziellen Erleichterungen bis

hin zu kleinen Ausflügen. „Wir bilden lebenserfahrene Menschen aus, die sich um die kleinen Dinge des Alltags kümmern, die Senioren nicht mehr machen wollen oder machen können. Senioren-Assistenz

stellt die soziale Begleitung älterer Menschen in den Mittelpunkt“, betont Ute Büchmann. Eine Hamburger Zeitung habe einen Senioren-Assistenten jüngst sogar als „Glücklichmacher“ bezeichnet. (djd)

Komm ins #WSMteam

www.wsm.eu/karriere

QUALITÄT IN METALL

Bei uns werden Karrieren geschmiedet!

Willkommen bei den Machern, Visionären und Teamplayern.

Konstruktionsmechaniker / Schweißer (m/w/d)

Verlader (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Industrielackierer (m/w/d)

Monteur im Innendienst (m/w/d)

uvm.

WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH
Industriestraße 20 · 51545 Waldbröl · www.wsm.eu

Diakoniestationen

DIAKONIE VOR ORT

An der Agger und in Windeck gGmbH

Neue Chancen in der Diakonie

Die **Diakonie vor Ort gGmbH** betreibt Diakoniestationen in **Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl, Waldbröl** und **Windeck**. Zur Erweiterung der Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

examinierte
Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Altenpfleger/in · Krankenpflegehelfer/in
 sowie
Medizinische Fachangestellte
mit Berufserfahrung
 m/w/d für Stellen in der Ambulanten Pflege, Umfang von 50-100 %.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- Lebendige und hilfsbereite Teams
- Mobile Datenerfassung mit Unterstützung bei der Pflegedokumentation
- Begleitete Einarbeitung – nicht nur für Wiedereinsteiger
- Zeitarbeitskonten mit voller Berücksichtigung von Überstunden
- Höchste Vergütung der ambulanten Pflege nach Tarif BAT/KF
- Garantiertes Weihnachtsgeld, Kinderzuschläge und weitere Vorteile
- Zuschläge z. B. für „Holen aus dem Frei“ etc.
- Alterszusatzversorgung mit nur sehr geringem Eigenanteil
- Individuelle Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

Mobile Datenerfassung

3.600 €

Familienfreundlich

Betriebsrente

Beispiel aus unserem Tarifvertrag:
 Pflegefachkraft 39 Stunden, 6 Jahre Berufserfahrung,
 2 Kinder: **über 3.600 €/Monat plus** garantiert jährliches Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Zusatzrente KZVK etc.

Sie sind engagiert und freundlich, arbeiten gern selbständig und dennoch im Team, haben eine positive Einstellung zum kirchlich-diakonischen Auftrag und besitzen den Führerschein für PKW? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnah an folgende Adresse:
 Diakonie vor Ort gGmbH - Sebastian Wirth
 Reininghauserstraße 24, 51643 Gummersbach
 oder per Mail an sebastian.wirth@diakonie-vor-ort.de.
 Erster Kontakt unter der Telefonnummer 02261 / 66541.



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 20. August

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof (Eckenhagen), 02265/249

Sonntag, 21. August

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Montag, 22. August

Adler-Apotheke

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Dienstag, 23. August

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Mittwoch, 24. August

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Str. 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

Donnerstag, 25. August

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 26. August

Homburgische Apotheke

Hauptstr. 54, 51588 Nümbrecht (51581 Nümbrecht / Postfach 1107), 02293/6723

Samstag, 27. August

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof (Wildbergerhütte), 02297/231

Sonntag, 28. August

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl (51674 Wiehl), 02262/9567

Montag, 29. August

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Dienstag, 30. August

Linden-Apotheke OHG

Waldbröler Str. 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Mittwoch, 31. August

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Donnerstag, 1. September

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Freitag, 2. September

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Samstag, 3. September

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 4. September

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364
(Angaben ohne Gewähr)

Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Notarzt 112

Polizei Notruf 110

Ordnungsamt der Gemeinde

Reichshof 02296-8010 (zu den üblichen Dienstzeiten)

Unter der einheitlichen Notrufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704** zu erreichen.

Kreiskrankenhaus Gummersbach Tel.: 02261-170

Kreiskrankenhaus Waldbröl

Tel.: 02291-820

Zahnärzte Tel.: 0180-5986700

Tierärzte: www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** für dringende Tiereschutzfälle und Lebensmittelvergiftungen und -beschwerden erreichen Sie unter Telefon-Nummer 02261 65028.

Kinderärztlicher Notfalldienst....

im Kreiskrankenhaus Gummersbach (Sprechzeiten: mittwochs und freitags von 16.00 - 21.00 Uhr. Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 21.00 Uhr) Tel.: 02261-17-1189 im Kreiskrankenhaus Waldbröl, Tel.: 02291-82-1410

Allgemeine Notrufnummern:

Gas Tel.: 02261-3003-0

Wasser Tel.: 0171-8236496

AggerEnergie GmbH

Alexander-Fleming-Straße 2

51643 Gummersbach

Störungsmeldung Stromversorgung: Tel.: 02261 2300074

Störungsmeldung Erdgasversorgung Tel.: 02261 925050

Wiehltalbahn Tel.: 0228-850340 -

24 (Unfallmeldestelle der Wiehltalbahn in Waldbröl)

Prima Com Störungsannahme (Kabelfernsehen)

Tel.: 0341-42372000

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“-Nr.: 08000 11 60 16 (kostenlos)

Schwangerschaftsberatung

AWO Tel.: 02261-946950

Oberbergischer Kreis, Gesundheitsamt Tel.: 02261-885343

donum vitae, Oberberg e. V., 02261-816750

Die Senioren- und Pflegeberatung

Reichshof

Im Rathaus, Hauptstraße 12,

Denklingen

Uta Krüth, Raum Nr. 222,

Tel.-Nr.: 02296-801231,

Kerstin Ditscheid, Raum Nr. 216,

Tel.-Nr.: 02296-801293

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Gewalt gegen Frauen **0800 011 60 16**
- Opfer-Notruf **116 006**



Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhagen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Süden ei-

nen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei

der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

Rippert
Gesundheitsdienst
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer
für Sie da!“

**Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung**

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

**Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof**

Sommerkonzert im Jägerhof

Weltmusik aus Kenia mit Nina Ogots einzigartiger afro-europäischer Band

Im Rahmen ihrer Germany Tour 2022 kehrten Nina Ogot und ihre Band am 11. August auf die Bühne des Jägerhofs zurück. „Gerne haben wir die Einladung nach Bergegnung angenommen, obwohl es zwischen unseren Auftritten am Vortag in Köln und am Folgetag in Berlin terminlich sehr eng ist“, betonte Ogots Manager Norbert Nettekoven.

„Aber wir wollten unbedingt zurück nach Bergneustadt,“ ergänzte die kenianische Bandleaderin und Songwriterin nach dem Konzert, „weil wir im vergangenen Jahr vom Publikum so herzlich empfangen und gefeiert worden sind. Und anders als damals gab es diesmal keine Corona-Beschränkungen, so dass die Besucher nach Herzenslust tanzen und wippen konnten. Das hat uns besonders angespornt.“ Die Besucher

dankten es der Band mit Standing Ovations und ließen sie nicht ohne mehrere Zugaben von der Bühne gehen.

Nina Ogots Musik war nicht das, was man sich landläufig unter „afrikanisch“ vorstellt.

Neben traditionellen landestypischen Rhythmen satte Bläasersätze und farbenfrohe Melodien den kraftvollen Charakter ihrer Band. Erstmals bereicherte ihre Landsfrau, die brillante Percussionistin Kasiva Mutua, die Bandperformance mit ihren vibrierenden Rhythmen. Im Mittelpunkt stand jedoch die Sängerin selbst mit ihrer warmen, klangschönen Stimme, aus deren Farbreichtum sie mit großer Souveränität schöpfte.

Ihre Musik wirkte wie eine wohl-
tuende Brise ostafrikanischer
Wärme, Weite, Lebensfreude
und Herzlichkeit.



Nina Ogot & Band: Germany Tour 2022 im Jägerhof. Foto: Mönnich

Acht MusikerInnen aus Afrika und Europa nahmen das Publikum mit auf eine Reise in das moderne Kenia: eine spannende Mischung aus eigenen Songs ihres Albums, das sie 2019 im Wiedenester Tonstudio aufge-

nommen hatten, und neuen Kompositionen. Ogots charismatische Stimme und Bühnenpräsenz, ihre dynamische Musik und ihre reflektierten Texte fesselten nun auch die Zuhörer in Bergneustadt.

**Professionelle Pflege ist
eine Frage der Kompetenz**

Wir für Sie:

- Grundpflege (waschen, anziehen,...)
 - Behandlungspflege (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, Blutdruck messen,...)
 - Intensivpflege (Beatmung, Wachkoma, ...)
 - 24-Std.-Betreuung zu Hause
 - Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 37 Abs. 3)
 - Betreuungs- und Begleitservice
 - ambulant betreute Wohngemeinschaft
 - Hilfen bei Antragsstellung und Behördengängen
 - Tagespflege
 - Täglich warmes Mittagessen
 - 24-Std.-Rufbereitschaft
 - Pflegeschulung
 - Fußpflege, Friseur
 - Familienpflege
 - Hauswirtschaft
 - Hausnotruf
 - Weitere Leistungen auf Anfrage
- 
- A photograph of four smiling staff members of a nursing home. From left to right: a woman with short blonde hair wearing a black t-shirt with a logo, a man with a receding hairline wearing a black t-shirt with a logo, a woman with short brown hair and glasses wearing a black t-shirt with a logo, and a man with short blonde hair wearing a black t-shirt with a logo. They are all standing against a light blue background.



Schmittseifer Straße 4 | 51580 Reichshof
www.pflegedienst-koxholt.de | info@pflegedienst-koxholt.de
 Telefon 0 22 65-509



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM